



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

# Stadtnachrichten MITTWEIDA

34. JAHRGANG / NR. 11

AUSGABE 14. NOVEMBER 2025

## SPORTLEREHRUNG 2025



Lesen Sie dazu mehr ab Seite 2.

Weihnachtsmarkt Mittweida 2025  
vom 4. bis 7. Dezember  
auf dem Marktplatz Mittweida

Das komplette Programm zum Weihnachtsmarkt finden Sie auf Seite 25.

## Aus dem Inhalt

Sportlerehrung 2025 .....	2-5
Amtliche Mitteilungen .....	5-7
Informationen aus dem Stadtgeschehen .....	7-10
Neues aus den Kindertageseinrichtungen .....	11-12
Neues aus den Schulen .....	13
Standesamt .....	14
Bürger- und Gästebüro .....	15-16
Freiwillige Feuerwehr .....	17-18
Wirtschaftsförderung & Citymanagement .....	18-19
Die StadtMiTTmacher .....	20
Neues aus der EU-Förderung .....	20-21
Neuigkeiten aus der Kulturhauptstadt .....	22
Die Stadt im Monat November/Dezember .....	23-27
Aus der Geschichte Mittweidas .....	28
Kirchliche Nachrichten .....	29-31
Sonstiges .....	32-34
Bereitschaftsdienste .....	35
Veranstaltungskalender .....	36



### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de)  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de), Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2025.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bevorzugten** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein  
und haben die gesamten Emissionen  
der Wertschöpfungskette unseres  
Unternehmens kompensiert.  
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26  
[www.klima-druck.de](http://www.klima-druck.de)

## Sportlerehrung 2025

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist eine schöne Tradition, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie Funktionäre in einem festlichen Rahmen zu ehren. So fand in diesem Jahr am 24. Oktober die diesjährige Sportlerehrung der Stadt Mittweida im Ratssaal statt. Rund 50 Sportler, Trainer und auch Stadträte folgten meiner Einladung. Insgesamt dreizehn Auszeichnungen konnten an diesem Abend auf Vorschlag der Sportvereine vergeben werden. Das Ziel war hierbei die Würdigung herausragender sportlicher Leistungen und des ehrenamtlichen Engagements von Trainern und Organisatoren. Die Ehrungen führten unser Beigeordneter Holger Müller, unser stellvertretender Oberbürgermeister Dr. Siegfried Schnee, der Geschäftsführer des Kreissportbundes Mittelsachsen Benjamin Kahlert und ich gemeinsam durch. In den nachfolgenden Laudationen wurden die besonderen Leistungen deutlich. Sogar den Titel des Deutschen Meisters errangen Mittweidaer Sportlerinnen und Sportler. Neben einer Urkunde erhielten die Ausgezeichneten einen Gutschein vom Sportgeschäft Meisel sowie eine Trinkflasche des Kreissportbundes. Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle für ihre herausragenden Leistungen.

Im Rahmen der Sportlerehrung habe ich die Möglichkeit für weitere Informationen genutzt. So wurde die neue Sachgebietsleiterin Nancy Wagner vorgestellt. Sie ist ab dem 1. Oktober 2025 in der Stadtverwaltung für den Bereich Kultur und Sport zuständig. Wichtig waren auch die Informationen zum Baugehen im Bereich des Sports. So werden zurzeit die 100-m-Kunststoff-Laufbahn am Kunstrasenplatz (Wertumfang: 62.000 EUR) und die Fenster in der Sporthalle Lauenhainer Straße (Wertumfang 25.000 EUR) erneuert. Im nächsten Jahr folgen die Skaterbahn am Freibad, der Anbau des Mattenraums und die Prallwand der Zschopautalhalle und Verschiedenes mehr. Zusätzlich habe ich den Sportplatz Ringethal angesprochen. Da er nicht mehr durch Vereine genutzt wird, wird er zukünftig nur noch geringfügig gepflegt. Das Ziel ist die Erhaltung und die Wiederinbetriebnahme bei einer entsprechenden Nachfrage. Insgesamt kann eingeschätzt werden, dass durch die sachgerechte Nutzung durch die Vereine und die permanente Pflege durch unsere Mitarbeiter unsere Sportstätten in einem guten Zustand sind. Damit bieten wir gemeinsam die Voraussetzungen für herausragende sportliche Leistungen.

Der Abend fand seinen Ausklang in gemütlicher Runde bei einem kleinen Imbiss. Durch die dabei stattgefundenen Gespräche war es möglich, die verschiedenen Anregungen, Wünsche und Hinweise aufzunehmen.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportler sowie Trainer und weiterhin viel Erfolg und persönliche Bestleistungen.

*Ihr Ralf Schreiber*  
Oberbürgermeister

### Laudation zur Sportlerehrung am 24. Oktober 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach den Worten der Begrüßung und des Programmbeitrages der Tanzgruppen des Städtischen Freizeitentrums unter Leitung von Irene Meyer, möchten wir nun den Athleten und Athletinnen die Aufmerksamkeit schenken, die durch ihre herausragenden Leistungen und ihren unermühten Einsatz in ihrer Disziplin zu wahren Vorbildern geworden sind. Den Anfang macht Marcel Grimmer.

#### ■ Marcel Grimmer (HSG)



Vereinsmitglied seit 2016, seit 2022 Abteilungsleiter Mountain Bike und Übungsleiter mit Leib und Seele. Durch sein Engagement wurde die Abteilung neu belebt. Die Mitgliederzahlen steigen ständig, Dreiviertel der Biker sind Jugendliche. Im Training stehen für ihn neben der sportlichen Ausbildung Werte wie Teamgeist, Fairness und Durchhaltevermögen im Mittelpunkt. Sein Engagement geht weit über das Übliche hinaus: der Pumptrack in Mittweida wurde zu Ende gebaut und seitdem intensiv genutzt; er organisiert regelmäßige Trainingslager im Trail Center Pod Smrkem in Tschechien und organisiert ebenso Showaufführungen (z.B. beim Fahrrad-Fest in der Rochlitzer Straße).

In diesem Jahr nahm er erfolgreich an der Marathon Man Europe Serie in Tschechien, Österreich und Deutschland teil.

Er war unter den ersten vier beim Ultra-Radrennen Rossau1000, nonstop 186 Runden auf der Rennstrecke im Rossauer Wald und fuhr damit 1.000 km in 46 Stunden.

Er nimmt mit den Jugendlichen an regionalen und überregionalen Wettkämpfen teil, wo sich erste Erfolge einstellen: sein "Schützling" Nico Berger belegte den 2. Platz beim Off-Season Race in Elstra. Es ist also Zeit, Danke zu sagen und mit der Sportlerehrung Anerkennung für das Geleistete zu zollen.

#### ■ Helene Wetzel (SV Germania)

Helene Wetzel begann ihre Reise im Boxsport 2018 in der Trainingsstätte des SV Germania Mittweida und wechselte 2022 zum Stützpunkt nach Chemnitz, um sich weiterzuentwickeln. Schon 2021 holte sie den 1. Platz bei der Landesmeisterschaft, 2022 gefolgt von einem starken 2. Platz bei der Deutschen Meisterschaft U15 und dem 2. Platz beim Turnier der Olympischen Hoffnung.

Ihre Erfolge setzten sich fort: 2024 erkämpfte sie sich den 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft U17

**Die nächste Ausgabe der  
„Stadtnachrichten Mittweida“  
erscheint am 12. Dezember 2025.**

**Redaktionsschluss ist der  
21. November 2025.**

## Sportlerehrung 2025



Herzlichen Glückwunsch, Helene Wetzel!

### ■ Jaden Marik Bergner (TSV Fortschritt)



Im ersten Jahr in der Altersklasse U14 konnte Jaden direkt herausragende Ergebnisse erzielen. Als er noch in der U10 spielte, zeichnete sich bereits sein großes Talent ab und dieses Talent hat er in der U14 eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei der Bezirksmeisterschaft 2025 errang er den 3. Platz mit einer beeindruckenden Leistung von 464 Holz im Vorlauf und 487 Holz im Endlauf. Doch damit nicht genug: Bei der Landesmeisterschaft 2025 erreichte er den Vizetitel mit 518 Holz im Vorlauf und 544 Holz im Endlauf. Eine sensationelle Leistung, die seine stetige Verbesserung verdeutlicht. Auf der Deutschen Meisterschaft erzielte er dann 534 Holz und zeigte, dass er auch auf nationaler Ebene mit der Spitze mithalten kann.

Ein weiteres Highlight war sein Vorbereitungsspiel gegen die 1. Bundesliga-Mannschaft des SKK Raindorf, bei dem Jaden seine persönliche Bestleistung von 597 Holz aufstellte ein weiteres Zeichen für sein enormes Potenzial und seine stetige Leistungssteigerung.

Doch die Krönung seiner bisherigen Erfolge kam an seinem Geburtstag in diesem Jahr: die Nominierung für den Landeskader des Keglerverbandes Sachsen, ein wohlverdienter Meilenstein auf seinem Weg.

Jaden Bergner hat mit seiner kontinuierlichen Leistung und seinem Engagement gezeigt, dass er ein großes Talent im Kegelsport ist und eine glänzende Zukunft vor sich hat. Wir sind gespannt, welche Erfolge noch folgen werden und gratulieren ihm zu all seinen bisherigen Leistungen.

Für diese sportliche Leistung möchte die Stadt Mittweida Jaden gern mit einer Anerkennung auszeichnen und wünscht Jaden viele weitere sportliche Erfolge.

### ■ Gina Klietsch (SKSV)



Seit 2014 ist Gina Mitglied in unserem Verein und seitdem hat sie sich als eine der erfolgreichsten und vielseitigsten Kanurennsportlerinnen hervorgetan. Neben diesen Erfolgen auf nationaler Ebene hat sie sich 2024 mit dem Erwerb ihrer Trainerlizenz einen weiteren Meilenstein gesetzt und betreut mit großem Engagement die Kinder und Jugendlichen im Verein. Ihre Leidenschaft für den Sport und ihr Einsatz für die Förderung des Nachwuchses machen sie zu einer wertvollen Unterstützung im Vereinsleben und zu einer wichtigen Bezugsperson für die jungen Sportler.

Gina ist nicht nur als Athletin ein Vorbild, sondern auch als Trainerin. Ihre Vielseitigkeit und ihr Engagement, sowohl als Sportlerin als auch als Trainerin, machen sie zu einem unverzichtbaren Teil des Vereins.

Nun möchten wir ihre herausragenden sportlichen Erfolge würdigen:

Deutsche Meisterin 2021 im K4 500 m

Bronzemedallengewinnerin 2023 im K4 500 m

Mehrfache Medallengewinnerin bei den Ostdeutschen Meisterschaften:

- Gold im K1 1000 m
- Gold im K2 Mixed 200 m (mit der RG Sachsen)
- Gold im K2 500 m (mit der RG Sachsen)

Deutsche Meisterschaft 2023:

- Bronze im K2 500 m (mit der RG Sachsen)
- 9. Platz im K1 1000 m
- 4. Platz im K2 Mixed 500 m (mit der RG Sachsen)

und der Internationalen Deutschen Meisterschaft U18. Besonders hervorzuheben ist ihr 2. Platz bei der Golden Girl Championship, 2025 krönte sie diese Serie mit dem 1. Platz bei der Golden Girl Championship.

Das internationale Boxturnier findet jährlich in Schweden statt, an welchem Boxfrauen unterschiedlicher Altersklassen weltweit teilnehmen.

Helene Wetzel hat in den letzten Jahren gezeigt, dass sie zu den besten Nachwuchs-Boxerinnen gehört und sich kontinuierlich auf nationaler und internationaler Ebene durchsetzt. Ihre Leistungen sind das Ergebnis von Disziplin, Einsatz und der kontinuierlichen Weiterentwicklung als Sportlerin.

Gina hat in den letzten Jahren nicht nur sportlich beeindruckende Leistungen gezeigt, sondern auch Zeit und Energie dafür eingesetzt, die nächste Generation von Kanuten und Kanutinnen zu fördern.

Aus diesen Gründen möchte die Stadt Mittweida Gina Klietsch erneut eine Auszeichnung zur städtischen Sportlerehrung überreichen und sich bei ihr bedanken. Danke, für die tolle Repräsentation eines Mittweidaer Vereines und zugleich der Stadt Mittweida.

### ■ Pepe Schenk (TSV Fortschritt)

Pepe ist seit 2014 Mitglied der Talentgruppe seines Vereins. Schon früh zeigte sich sein großes Potenzial, das ihn inzwischen zu einem festen Bestandteil des E-Kaders des Sächsischen Leichtathletik-Verbandes sowie des Landeskaders Sachsen gemacht hat. Darüber hinaus wurde er mehrfach in die Landesauswahl Sachsens berufen – ein Zeichen seines herausragenden Engagements und seiner sportlichen Entwicklung.

Seine Stärken liegen im Sprint, Hürdenlauf und in der Staffel. In den vergangenen Jahren konnte Pepe zahlreiche Erfolge feiern, darunter mehrere Landes- und Mitteldeutsche Medaillen, Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. Insgesamt errang er bereits 98 Medaillen bei Meisterschaften, darunter zwei Goldmedaillen in der Landesauswahl Sachsens.

Diese beeindruckende Bilanz ist nicht nur das Resultat sportlicher Begabung, sondern auch Ausdruck von Ausdauer, Zielstrebigkeit und Teamgeist. Pepe Schenk ist damit ein Vorbild für junge Sportlerinnen und Sportler unserer Region und ein wertvoller Botschafter für die Leichtathletik in Mittweida. Die Stadt Mittweida gratuliert ganz herzlich zu den großartigen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Freude am Sport und alles Gute für deinen weiteren Weg!

### ■ Paul Ulland (TSV Fortschritt)

Seit 2016 ist Paul Mitglied der Talentgruppe seines Vereins und gehört inzwischen sowohl dem E-Kader als auch dem Landeskader des Sächsischen Leichtathletik-Verbandes an. Seine sportliche Vielseitigkeit zeigt er in den Disziplinen Hürdenlauf, Hochsprung, Mittelstrecke und Staffel.

Paul hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Medaillen bei Kreis-, Regional- und Landesmeisterschaften gewonnen. Besonders hervorzuheben sind seine Goldmedaille bei den Landesmeisterschaften 2025 über 400 Meter Hürden sowie die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, wo er im Finale einen hervorragenden 6. Platz belegte und damit zu den Top Acht der deutschen Bestenliste in seiner Altersklasse zählt. Insgesamt konnte Paul beeindruckende 65 Medaillen bei Meisterschaften erringen, ein Beweis für seinen Ehrgeiz, seine Disziplin und seine stetige Entwicklung. Paul Ulland ist ein großartiges Beispiel für sportlichen Einsatz, Teamgeist und Zielstrebigkeit.

Die Stadt Mittweida gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg auf deinem sportlichen Weg.

### ■ Niels Keutel (LV Mittweida 09)

Seit 2013 ist Niels Mitglied im LV Mittweida und hat sich in dieser Zeit als einer der besten Speerwerfer in seiner Altersklasse etabliert. Trotz seines anspruchsvollen Studiums in Leipzig, das er 2024 aufgenommen hat, bleibt Niels seinem Sport mit unermüdlichem Engagement treu. Es ist bemerkenswert, dass er es schafft, 4 bis 6 Mal pro Woche zu trainieren, um weiterhin auf höchstem Niveau zu konkurrieren.

Niels hat in den letzten Jahren mehrfach den Titel des Landesmeisters im Speerwurf errungen und sich somit als eine der führenden Kräfte in seiner Disziplin etabliert. Besonders hervorzuheben ist seine Teilnahme an insgesamt vier Deutschen Meisterschaften, bei denen er sich immer wieder gegen die beste Konkurrenz aus ganz Deutschland behaupten konnte. Bei der Deutschen Meisterschaft U23 belegte er einen hervorragenden 6. Platz, ein Ergebnis, das sein Talent und seine konstante Leistungsbereitschaft unterstreicht.



## Sportlerehrung 2025

Niels Keutel steht nicht nur für sportliche Spitzenleistungen, sondern auch für Durchhaltevermögen und eine beeindruckende Balance zwischen Studium und Sport. Sein Engagement und seine Disziplin sind vorbildlich und machen ihn zu einer wichtigen Persönlichkeit im Leichtathletikverein Mittweida. Für diese sportliche Leistung möchte die Stadt Mittweida Niels gern mit einer Anerkennung auszeichnen und wünscht Niels viele weitere sportliche Erfolge.

### ■ Felipe Schiwek (LV Mittweida 09)



Seit 2017 ist Felipe Mitglied in unserem Verein und hat sich mit hartem Training und viel Disziplin zu einem der besten Nachwuchsatleten im Bereich der Leichtathletik entwickelt. Viermal die Woche trainiert Felipe mit einer bemerkenswerten Hingabe, die sich bereits in seinen beeindruckenden Leistungen widerspiegelt.

Im Jahr 2024 krönte er seine bisherigen Erfolge mit dem Titel des Landesmeisters im Diskuswurf und einem hervorragenden 2. Platz bei den Mitteldeutschen Meisterschaften in der Altersklasse M14. Doch das war nur der Anfang seiner Erfolgsgeschichte. In diesem Jahr gelang ihm die Qualifikation für die Deutschen U16 Meisterschaften, in denen er nicht nur im Diskuswurf und Kugelstoßen antrat, sondern auch die 100 m-Distanz mitbestreiten konnte. Felipe zeigte dabei nicht nur Vielseitigkeit, sondern auch enorme Leistungsstärke.

Besonders bemerkenswert ist seine Leistung im Diskuswurf, wo er mit einer Bestleistung von 52,81 m den 12. Platz der Deutschen Bestenliste in der U16 erreicht hat. Auch im Kugelstoßen konnte er sich mit einem 2. Platz bei den Landesmeisterschaften eindrucksvoll behaupten.

Felipe Schiwek hat nicht nur sportlich, sondern auch menschlich eine beeindruckende Entwicklung durchgemacht. Sein Engagement, seine Disziplin und sein stetiger Wille zur Verbesserung machen ihn zu einem wertvollen Mitglied unseres Vereins und zu einem Vorbild für die jungen Athleten.

Die Stadt Mittweida möchte daher Felipe Schiwek am heutigen Abend für seine erbrachten Leistungen im Verein auszeichnen.

### ■ Nick Iffländer (LV Mittweida 09)



Seit 2016 ist Nick Mitglied im Verein LV Mittweida und hat sich in dieser Zeit zu einem der besten Hürdenläufer seiner Altersklasse entwickelt. Mit seinem unermüdlichen Einsatz und seinem Engagement schafft es Nick, 4 bis 5 Mal pro Woche zu trainieren, um sich kontinuierlich zu verbessern und an seine Grenzen zu gehen.

Seinen ersten großen Erfolg feierte Nick 2024, als er überraschend über die 400 m Hürden der U18 die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft erreichte. Ein Jahr später, 2025, trat er in einer höheren Altersklasse an und setzte seine beeindruckende Leistung fort, indem er sich erneut über die 400 m Hürden für die Deutsche Meisterschaft

U20 in Wattenscheid qualifizierte. Diese Leistung unterstreicht nicht nur sein Talent, sondern auch seine Vielseitigkeit und sein Durchhaltevermögen.

Nick Iffländer hat in den letzten Jahren gezeigt, dass er mit seiner Disziplin, seinem Engagement und seiner stetigen Weiterentwicklung zu den besten Hürdenläufern seiner Altersklasse gehört. Wir sind stolz darauf, ihn als Teil unseres Vereins zu haben, und sind gespannt auf seine weiteren Erfolge.

Die Stadt Mittweida möchte Nick für seine erbrachten Leistungen auszeichnen und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Sportliche Höchstleistungen sind immer das Ergebnis von Hingabe, Ausdauer und Leidenschaft. Wer es an die Spitze schafft, der zeigt nicht nur außergewöhnliches Talent, sondern auch den Willen, über sich hinauszuwachsen. Genau diese Eigenschaften zeichnen diese vier Sportler aus. Es sind die herausragenden Athleten, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz den Weg für den Titel des Deutschen Meisters geebnet haben. Lassen Sie uns nun einen Blick auf diejenigen werfen, die diese höchste nationale Auszeichnung in ihrer Disziplin erlangt haben.

## Deutsche Meister

### ■ Fiona Karl (TSV Fortschritt)

Fiona begann ihre sportliche Laufbahn in Seelow und trat in der Saison 2023/2024 noch für den brandenburgischen Verein Lauchhammer bei den Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse U23 an. In einem packenden

Wettkampf, bei dem sie sich gegen zahlreiche Nationalspieler durchsetzte, konnte sie den Deutschen Meistertitel gewinnen und das, nachdem sie innerhalb von nur 48 Stunden vier Mal 120 Wurf absolvierte. Ein außergewöhnlicher Erfolg, der ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Leistungsfähigkeit unterstreicht.

Nach diesem Erfolg entschloss sich Fiona, ihre Ausbildung und ihre Leidenschaft für das Kegeln zu vereinen und zog nach Mittweida. Direkt nach ihrem Umzug erlangte sie aufgrund ihres Deutschen Meistertitels ein Direktstartrecht für die Deutsche Meisterschaft 2024/2025. Und auch hier konnte Sie ihren Titel in der Altersklasse U23 verteidigen, indem sie erneut 4 x 120 Wurf in 48 Stunden absolvierte, mit herausragenden Ergebnissen, bei denen alle vier Würfe über 600 Holz lagen, darunter ein persönlicher Bestwert von 664 Holz.

Doch damit nicht genug. In der Saison 2025 zeigte Fiona erneut ihre starke Form, indem sie sowohl den Regionalmeistertitel als auch den Bezirksmeistertitel für sich entscheiden konnte. Ihre persönliche Bestleistung von 671 Holz in dieser Saison ist ein weiterer Beweis für ihre außergewöhnlichen Fähigkeiten und ihre kontinuierliche Weiterentwicklung. Dank ihrer herausragenden Leistungen hat Fiona sich erneut ein Direktstartrecht für die Deutsche Meisterschaft 2026 erkämpft. Ihr Erfolg ist das Ergebnis von enormer Disziplin, harter Arbeit und der Bereitschaft, immer wieder über sich hinauszuwachsen.

Die Stadt Mittweida möchte Fiona für ihre erbrachten Leistungen auszeichnen und wünscht weiterhin viel Erfolg.



### ■ Gerry Nöbel (SG Lauenhain)

Seit 2013 ist Gerry Mitglied in der Sportgemeinschaft Lauenhain und hat sich im Laufe der Jahre als eine feste Größe im Kanurennsport etabliert. Schon 2017 konnte er den Titel des Ostdeutschen Meisters im K4 500 m erringen und legte damit den Grundstein für seine erfolgreiche Karriere. Doch Gerry hat nie aufgehört, nach neuen Herausforderungen zu suchen.

Im Jahr 2022 trat er bei den Junioren-Europameisterschaften in Belgrad an und belegte im K2 1000 m einen beachtlichen 8. Platz. Ein Jahr später, 2022, konnte er bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Szeged im K2 1000 m den 4. Platz erzielen, ein hervorragendes Ergebnis, das sein großes Talent und seine internationale Konkurrenzfähigkeit unterstreicht. Doch Gerry ist nicht nur auf internationaler Ebene erfolgreich, sondern auch bei nationalen Wettkämpfen zeigt er regelmäßig herausragende Leistungen. Bei der Ostdeutschen Meisterschaft 2025 in Brandenburg konnte er gleich mehrere Medaillen gewinnen, darunter Gold im K4 500 m (mit Silvio Knorr, Kevin Knorr und Benno Reichel von der SG Lauenhain), Gold im K2 500 m (mit Silvio Knorr) und Bronze im K1 5000 m. Ein weiteres Highlight war seine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2025 in Köln, bei der er im K1 500 m den 4. Platz, im K2 500 m die Silbermedaille (mit Lucas Kluge von BW Dresden) und im K4 500 m erneut die Goldmedaille (mit Lucas Kluge, Tobias Hammer und Jonas Draeger von KC Dresden) gewinnen konnte.

Gerry Nöbel hat über die Jahre hinweg bewiesen, dass er zu den besten Kanuten Deutschlands gehört und dass er in jeder Disziplin und auf jeder Strecke eine top Leistung abrufen kann. Sein Engagement, seine Disziplin und sein unermüdlicher Wille, sich immer weiter zu verbessern, machen ihn zu einem herausragenden Sportler und Vorbild.

Die Stadt Mittweida ehrt Gerry Nöbel für seine erbrachten Leistungen.



### ■ Kim Naumann (SG Lauenhain) und Laura Striegler (SKSV Mittweida)



Im Kanurennsport haben beide bereits seit Jahren eine beeindruckende Karriere hingelegt und sind dabei zu herausragenden Vorbildern für unsere gesamte Sportgemeinschaft geworden.

Besonders bemerkenswert ist ihre gemeinsame Leistung, die sie 2025 bei der Deutschen Meister-



## Sportlerehrung 2025

schaft erzielt haben. Zusammen holten sie Gold im K4 500 m, eine Auszeichnung, die nicht nur ihren sportlichen Ehrgeiz und ihre Ausdauer widerspiegelt, sondern auch die hervorragende Zusammenarbeit im Team.

Doch ihre Erfolge gehen weit über diesen Meistertitel hinaus. Kim Naumann, seit 2021 im Verein SG Lauenhain, hat sich mit zahlreichen Medaillen bei der Ostdeutschen Meisterschaft 2025 einen Namen gemacht, darunter Gold im K1 200 m, K2 500 m und Silber im K4 500 m. Zudem qualifizierte sie sich mit ihrer Silbermedaille im K1 200 m bei den Deutschen Meisterschaften 2025 für die Nationalmannschaft und die Olympic Hope Games. Der zuletzt genannte Wettkampf ist eine internationale Nachwuchs-Regatta für Kanuten zwischen 15 und 17 Jahren und die wichtigste Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe

Laura Striegler, die seit 2015 für den Verein SKSV Mittweida aktiv ist, hat nicht nur den Vize-Deutschen Meistertitel im K4 500 m errungen, sondern auch bei der Ostdeutschen Meisterschaft 2025 Gold im K2 200 m und Silber im K4 500 m gewonnen. Gemeinsam mit Kim Naumann bildeten sie ein unschlagbares Team und trugen maßgeblich zum Erfolg bei.

Im Namen der Stadtverwaltung Mittweida gratulieren wir euch zu euren herausragenden Erfolgen und wünschen euch für eure weitere sportliche und berufliche Zukunft viel Erfolg!

Der Sächsische Kanusportverein Mittweida und die Sportgemeinschaft Lauenhain sind unheimlich stolz auf die Entwicklung der beiden Mädels und ihre überragenden Erfolge bei den regionalen und nationalen Wettkämpfen. Aus diesem Grund verdienen beide diese Auszeichnung.

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 27. November 2025, 18.30 Uhr, im Ratssaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter [www.mittweida.de/bekanntmachungen](http://www.mittweida.de/bekanntmachungen) einsehbar.

### Öffnungszeiten des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr

Das Rathaus bleibt vom **24. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 geschlossen**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ab Montag, dem 5. Januar 2026 wieder für Sie da.

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Erledigung dringender Meldeangelegenheiten zu ermöglichen, ist das **Bürger- und Gästebüro am 29. und 30. Dezember 2025** zu den regulären Öffnungszeiten für Sie **geöffnet**. Bitte vereinbaren Sie für diesen Zeitraum einen Termin.

Am 2. und 3. Januar 2026 hat das Bürger- und Gästebüro ebenfalls geschlossen. Die Samstagsöffnungszeit verschiebt sich daher auf den 10. Januar 2026.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

### Hinweis zur Bekanntmachung im elektronischen Amtsblatt

Das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation, Referat Ländliche Entwicklung-Bodenordnung, veröffentlicht die Flurbereinigung Aitzendorf, Stadt Geringswalde, Gemeinde Erlau, Gemeinde Seelitz, Gemeinde Zettlitz zum 5. November 2025. Einzusehen ist diese im elektronischen Amtsblatt unter <https://www.mittweida.de/bekanntmachungen/>.

**Sie sind neu in Mittweida?  
Vereinbaren Sie einen Termin und melden sich an.  
Telefon: 03727/967-0 oder**

**[www.mittweida.de/buergerservice/  
buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/](http://www.mittweida.de/buergerservice/buerger-und-gaestebuero/einwohnermeldeamt/)**

## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a  
Telefon: 03727/979248,  
E-Mail: [bibliothek@mittweida.de](mailto:bibliothek@mittweida.de)  
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat  
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2  
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
Telefon: 03727/967146  
E-Mail: [schiedsstelle@mittweida.de](mailto:schiedsstelle@mittweida.de)

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr  
Kirchberg 3  
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616  
E-Mail: [museum@mittweida.de](mailto:museum@mittweida.de)  
[www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3  
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700  
E-Mail: [buero.mittweida@wgs-sachsen.de](mailto:buero.mittweida@wgs-sachsen.de)  
[www.wgs-sachsen.de](http://www.wgs-sachsen.de)

### Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche  
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!  
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 30.10.2025, folgende Beschlüsse:

- 1 Verkauf einer Teilfläche aus dem unbebauten Flurstück 1230/2 der Gemarkung Mittweida an der Straße "Am Hain"  
Vorlage: SR/2025/078/02

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt den Verkauf einer Teilfläche des unbebauten Flurstücks 1230/2 der Gemarkung Mittweida mit einer Größe von ca. 435 m<sup>2</sup> und die Eintragung einer eventuellen Grundschuldbestellung gemäß Sachverhalt.

- 2 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme "Schloss Ringethal"  
Vorlage: SR/2025/080/02

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel gemäß Sachverhalt.

- 3 Beschluss über die Annahme von Spenden vom 12.09.2025 bis 16.10.2025  
Vorlage: SR/2025/079/02

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 12.09.2025 bis 16.10.2025 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

- 4 Beschluss zur Widmung der Straße „Zur Obstweinschänke“  
Vorlage: SR/2025/073/03

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, die Straße „Zur Obstweinschänke“ zu widmen und in das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen wie folgt einzutragen:

Straßenklasse	Gemeindestraße – Ortsstraße
Nummer der Straße	214
Straßenname	Zur Obstweinschänke
Flurstücksnummer(n)	1212/32, 1212/58 und 1212/64* jeweils der Gemarkung Mittweida (* teilweise)
Anfangspunkt	Am Schweizerwald NK 45690972
Endpunkt	Wendehammer NK 45691033
Länge	0,201 km
Widmungsbeschränkung	Anliegerverkehr

- 5 Beschluss der Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes für die „Talsperrenregion Kriebstein“ (Stand: März 2018) vom Juni 2025  
Vorlage: SR/2025/077/03

**Beschluss:** Der Rat beschließt die Fortschreibung des Integrierten Entwicklungskonzeptes für die „Talsperrenregion Kriebstein“ (Stand: März 2018) in der Fassung vom Juni 2025.

Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 03.11.2025

### Erinnern. Gedenken. Frieden bewahren.



#### AUFRUF zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung zum VOLKSTRAUERTAG am 16. November 2025!

Wir möchten Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, auch in diesem Jahr wieder um eine rege Teilnahme zur Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages bitten. Dieser findet jährlich, zwei Sonntage vor dem ersten Advent, statt und soll Menschen in ganz Deutschland zusammenbringen, um gemeinsam an die Opfer von Gewaltherrschaften und Kriegen aus allen Nationen zu erinnern.

Anhaltende und aktuelle Geschehnisse untermauern die Bedeutsamkeit des Gedenktages und dass die Geschichte nicht in Vergessenheit geraten darf. Die Versammlung am Mahnmal dient der Konfrontation mit der Vergangenheit und der Prävention, damit solche verheerenden Fehler nie wieder geschehen. Es liegt an uns, die Zukunft zu gestalten. Setzen Sie mit uns ein Zeichen und kommen Sie zur Kranzniederlegung **am Sonntag, dem 16. November, um 12.30 Uhr an das Mahnmal in den Schwanenteichanlagen.**

Ihre Stadtverwaltung

### Umfrage zum Skatepark Mittweida

Deine Meinung zählt! Die Stadt will mit der Umfrage hinter dem QR-Code wissen, was aktuelle und potenzielle Nutzer vom Skatepark halten. Nehmt Euch kurz Zeit für die 15 Fragen – anonym versteht sich. Die Antworten helfen der Stadt, besser auf die Wünsche der verschiedenen Altersgruppen einzugehen. Danke für Eure Teilnahme!



Stadtverwaltung Mittweida

### Informationen aus dem Stadtgeschehen

#### 104. Geburtstag von Ilse Müller

Am 2. Oktober 2025 beging Ilse Müller in dem DRK-Pflegeheim Mittweida ihren 104. Geburtstag. Oberbürgermeister Ralf Schreiber überreichte ihr, auch im Namen der Stadtverwaltung, einen Blumengruß.



## Amtliche Mitteilungen

### Öffentliche Bekanntmachung Einziehung Ortsstraße 0 129 Straße (Am Stadtpark in Richtung Niedergasse)



Die Stichstraße (siehe Foto) Ortsstraße 129 soll gemäß § 8 SächsStrG eingezogen werden. Das betreffende Straßengrundstück 1171/2 der Gemarkung Mittweida ist Eigentum der Stadt Mittweida und dient nicht mehr dem öffentlichen Verkehr. Einwendungen gegen die Absicht der Einziehung können **bis zum 30. Dezember 2025** bei der Stadtverwaltung Mittweida schriftlich (Markt 32, 09648 Mittweida) oder mündlich zur Niederschrift (Fachbereich Bau und Ordnung, SG Tiefbau und Verkehr, Rochlitzer

Straße 3, 09648 Mittweida, zu den regelmäßigen Öffnungszeiten) eingebracht werden.

### Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen sowie unterrichtsfreie Tage an den Mittweidaer Schulen 2025

**Liebe Eltern der städtischen Kindertageseinrichtungen,**

wie bereits in allen Einrichtungen mittels Aushang veröffentlicht, möchten wir auch an dieser Stelle auf die Schließzeiten der städtischen Kindertageseinrichtungen hinweisen:

- 27. März 2026 Pädagogischer Tag KTE Spielhaus
- 8. Mai 2026 Pädagogischer Tag KTE Ringethal
- 15. Mai 2026 alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen
- 26. Mai 2026 Pädagogischer Tag Hort Sonnenschein
- 6. bis 17. Juli 2026 Schließzeit KTE Frankenau
- 3. bis 14. August 2026 Schließzeit KTE Ringethal
- 28. August 2026 Pädagogischer Tag KTE Sonnenschein
- 23. Oktober 2026 Pädagogischer Tag KTE Frankenau
- 23. Dezember 2026 bis 1. Januar 2027 alle städtischen Kindertageseinrichtungen geschlossen

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**

in den Schulen wurden die unterrichtsfreien Tage für das Schuljahr 2025/2026 ebenfalls bereits bekannt gemacht. An dieser Stelle möchten wir Sie auch hier nochmals über die zukünftigen unterrichtsfreien Tage informieren:

- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Fichte-Oberschule              | 1. Dezember 2025 |
| Pestalozzi-Grundschule         | 26. Mai 2026     |
| Grundschule „Bernhard Schmidt“ | 26. Mai 2026     |

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Ein sonniger Oktobersonnabend

In der Organisationsverantwortung des Heimat- und Geschichtsvereins war auch der Förderverein der Fichteschule auf der Herbstausfahrt bei sonnigem Herbstwetter am 18. Oktober 2025 mit dabei. Das Ziel war der Landwirtschaftliche-Vorzeige-Produktionsbetrieb in Kotten bei Wittichenau in der Lausitz und die Wilthener Spirituosenfabrik.

Um 8.00 Uhr begann die Fahrt mit dem Dähne-Bus. 10.00 Uhr am ersten Ziel erwartete uns die landwirtschaftlich erfahrene Deutsch- und Musiklehrerin der „Krabat Milchwelt“ mit einem „Witajce k nam“ auf Sorbisch: herzlich willkommen, zur Führung durch den Betrieb „Krabat Milchwelt“ unter der Losung Kuh-Käse-Kilowatt. Damit war schon viel zu dem Betrieb gesagt. Eine vorbildliche, artgerechte Haltung von Kühen mit viel Auslauf, sauberen, geräumigen Ställen, optimaler Fütterung in einer innovativen Landwirtschaft mit vollendetem Kreislauf ohne Abfall, aber mit Biogas erzeugtem Strom ist Standard. Mit Knowhow erzeugte Produkte sind in der Qualität etwas ganz Besonderes und entsprechend der Geschmack. Wir konnten uns während einer Verkostung von Käsespezialitäten, frischer Milch und einer Mittagsmahlzeit mit verschiedenem Quark mit Leinöl, Kräutern und Pellkartoffeln, die mit Schale essbar waren, überzeugen. Kurz gesagt: Hier gibt es alles natürlich, artgerecht, nachhaltig und transparent und damit regional, lecker und genussvoll, wie es die Werbung verspricht und wie wir uns überzeugen konnten.



Mit vielen neuen Eindrücken zu einer gesunden Tierhaltung mit Milch- und Käseproduktion, gesättigt und zufrieden verabschiedete uns der Chef des Unternehmens persönlich.

Die Wilthener Weinbrennerei war unser nächstes Ziel. Hier werden seit 300 Jahren in einer Erfolgsgeschichte die verschiedensten Spirituosen hergestellt. In den Kellern der Weinbrennerei lagern in Eichenholzfässern von 1000 bis 10.000 Litern Spezialitäten, die sich mit den besten Weinbränden/Cognacs der Welt messen können. Auch Rum, Kräuterliköre und fruchtige Liköre verlassen heute diesen Betrieb, fachmännisch entwickelt und produziert und nach entsprechend langer Lagerzeit vollautomatisch abgefüllt.



Wir durften nach dem Betriebsrundgang und der Theorie einige Produkte mit spezieller Anleitung probieren und konnten im Gegensatz zu den Betriebs-testern diese edlen Tropfen wie Öl auch durch unsere Kehle rinnen lassen. Zufrieden, mit größerem Wissen und gut gelaunt ging es am Abend bei einem strahlenden Sonnenuntergang auf die Heimfahrt.

Bernd Jentsch  
Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### 12. Tanzfestival Mittweida

Ein Resümee zum Tanzfestival, welches am 20. September 2025 in der Sporthalle „Am Schwanenteich“ durchgeführt wurde.

Mit insgesamt 36 Gruppen und ca. 380 Tänzerinnen & Tänzern wurden auf der Bühne tolle Tanzdarbietungen mit den unterschiedlichsten Tanzrichtungen geboten. Eine bunte Tanzshow, bei der die Teilnehmer(innen) aus den verschiedensten Regionen nach Mittweida gekommen sind. Einige neue Tanzformationen konnten wir in diesem Jahr begrüßen. So nahmen der Verein „Elixier“ aus dem Erzgebirge und auch die „Black Diamonds“ aus Hartha teil.



Formation Dance Evolution vom Mittweidaer Tanzstudio des Städtischen Freizeitentrums

Eine besonders große Herausforderung hatte die fünfköpfige Jury zu bewältigen. In einem maximal 5 Minuten Tanz wurden die Choreografien, Schwierigkeiten, Synchronität, die musikalische Umsetzung und der Ausdruck bewertet. Viele Gruppen sind mit kreativen Kulissen auf die Bühne gekommen. Letztendlich hat die Jury über eine offene Bewertung festgelegt, wer einen Pokal erreichen konnte. So gab es viel Freude aber auch enttäuschte Gesichter. Den Meisterpokal von Mittweida durfte dieses Jahr die Formation aus Penig vom FCP mit nach Hause nehmen.

Eine steigende Resonanz konnten wir mit ca. 350 Gästen verzeichnen, welche von den Darbietungen und der Organisation begeistert waren.

Ein besonderes Dankeschön gilt der Stadt Mittweida, dem Verein Erucla,



Blick in die Wettkampfhalle mit Besuchern, Fans und Aktiven

dem Bauhof und den Hausmeistern der Sporthalle. Die Durchführung dieser Veranstaltung ist nur möglich dank der Unterstützung der Eltern des Tanzstudios, des Städtischen Freizeitentrums und dem Vorbereitungsteam (Eltern ehemaliger Tänzerinnen).

Irene Meyer



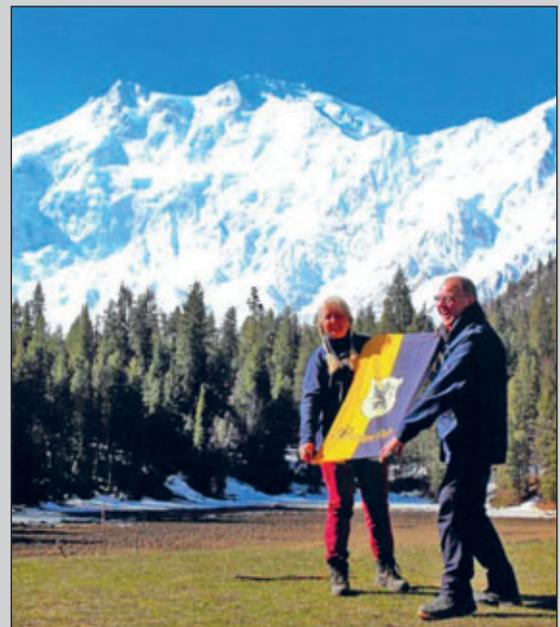
Siegerehrung der Startgruppe 2 (7 bis 9 Jahre)

#### Anzeige(n)

### Mittweida in Pakistan

Im April 2025 bereiste Familie Jäckel aus Mittweida Pakistan. Ein Ziel ihrer Reise war der Nanga Parbat, welcher mit 8.125 Metern der neunthöchste Berg der Erde ist.

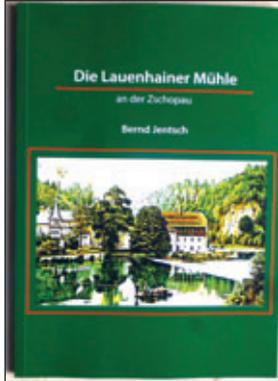
Vielen Dank an Familie Jäckel für die schönen Bilder und dass Mittweida ein Teil der Reise war.



## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Titelbild  
„Die Lauenhainer Mühle“

### Buch zur Lauenhainer Mühle erhältlich

Bernd Jentsch vom Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V. hat in der Vergangenheit bereits mehrere Heimatbücher herausgegeben. So entstanden unter anderem umfassende Werke zur Geschichte der Orte Tanneberg (erschienen 2017) und Lauenhain (erschienen 2020). Mitte September dieses Jahres ist nun ein weiteres Buch des Autors in Druck gegangen. Im Mittelpunkt steht diesmal die ehemalige Lauenhainer Mühle an der Zschopau. Das Gebäude befand sich unterhalb des heutigen Aussichtspunktes Wappenfels. Im Laufe der Jahrhunderte wechselten mehrfach die Besitzer und die Mühle diente unterschiedlichen Zwecken. Regionale Bekanntheit erlangte sie insbesondere als beliebtes Ausflugsziel mit angeschlossener Gastwirtschaft. Mit der Fertigstellung der Staumauer in Kriebstein im Jahr 1929 und dem Anstau der Zschopau wurden die Mühle und angrenzende Gebäude schließlich abgerissen. In seinem neuen Werk zeichnet Bernd Jentsch die gesamte historische Entwicklung des Anwesens nach. „Die Recherchearbeit hat über fünf Jahre in Anspruch genommen“, berichtet der Autor. Das rund 100 Seiten starke Buch ist ab sofort erhältlich – entweder über das Bürger- und Gästebüro im Mittweidaer Rathaus oder direkt beim Autor.

#### Kontakt:

Bernd Jentsch, Tanneberger Weg 16, 09648 Mittweida OT Lauenhain  
Telefon: 0151 / 170 415 97

**Einladung zur  
Seniorenweihnachtsfeier**  
am Dienstag, 16.12.2025  
ab 15 Uhr in der Gaststätte „Zum Talgut“ in Lauenhain

Liebe Lauenhainer und Tanneberger Seniorinnen und Senioren,  
auch in diesem Jahr möchten wir Sie recht herzlich zu einem  
gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Stollen und Gebäck einladen.  
Traditionell wird es neben einigen Grußworten, auch wieder ein  
Programm der Lauenhainer KiTa-Kinder geben.

Für eine bessere Planung bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung bis zum 05.12.2025 unter  
01520/ 180 493 2. Eine Sitzplatzreservierung ist leider nicht möglich

Wir freuen uns auf Sie.  
Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg

**Stellenangebote der Stadt Mittweida finden Sie unter [www.mittweida.de/stadt/rathaus/stellenangebote/](http://www.mittweida.de/stadt/rathaus/stellenangebote/)**

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Information des Landratsamtes Mittelsachsen



#### Familienpaten gesucht!

Im Landkreis Mittelsachsen sind aktuell 55 Familienpaten aktiv. Familienpaten sind ehrenamtlich tätige Menschen ab 18 Jahren, die Familien mit Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr ihre Zeit und Freude schenken. Aufgrund der großen Nachfrage von Familien werden weiterhin Familienpaten für derzeit 15 Familien gesucht. Insbesondere auch in den Gemeinden Mulda und Frauenstein sowie in der Region Freiberg. Auch interessierte Familien können sich gern melden.

Familienpaten können Familien mit Kind(ern), vorwiegend bis zum dritten Geburtstag, punktuell oder langfristig in konkreten Alltagsfragen, in der Erziehung und in der Freizeit begleiten. Sie bieten den Eltern eine Entlastung und bedarfsgerechte Unterstützung im Familienalltag an, die der Entstehung von Belastungssituationen vorbeugen kann. Zur Vorbereitung auf diese Tätigkeit werden den Familienpaten kostenfreie Module zu wichtigen Themen in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern angeboten. Die Familienpaten werden durch eine sozialpädagogische Fachkraft begleitet, die Fahrtkosten können erstattet werden und es besteht eine Haftpflicht- und Unfallversicherung im Einsatz. Gesucht werden engagierte Frauen und Männer aller Altersgruppen aus dem Landkreis Mittelsachsen.

Interessierte können sich an die Projektkoordinatorin im Landratsamt, Frau Ballschuh unter Telefon 03731-7996217 oder per E-Mail an [netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de) wenden. Das Projekt wird gefördert über die Bundesstiftung Frühe Hilfen.

#### Regionale Koordinatoren:

- Region Freiberg: Frau Becker (AWO KV FG e.V.), Telefon 0162 8623017, [familienpaten@awo-freiberg.de](mailto:familienpaten@awo-freiberg.de)

- Region Döbeln: Frau Schnabel (AWO Familienzentrum Döbeln), Telefon 03431 601817, [familienpaten@awo-familienzentrum.org](mailto:familienpaten@awo-familienzentrum.org)
- Region Mittweida: Frau Richter (Netz-Werk e.V. Mittweida), Telefon 03727 997818, [info@netzwerk-mittweida.de](mailto:info@netzwerk-mittweida.de)

#### „Lieblingsplätze“: Anträge bis 28. November einreichen

Aufgrund des weiterhin großen Bedarfs an Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren wird 2026 das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ fortgeführt. Der Freistaat Sachsen stellt dem Landkreis Mittelsachsen für das kommende Jahr knapp 307.000 Euro zur Verfügung. Rund 230.000 Euro sind für die Förderung von kleinen Investitionen zum Abbau bestehender Barrieren insbesondere im Kultur-, Freizeit-, Bildungs-, Gesundheits- und Gastronomiebereich vorgesehen. 77.000 Euro sollen in die Schaffung der Barrierefreiheit in bestehenden ambulanten Arztpraxen und Zahnarztpraxen fließen.

Die Anträge sind mittels des auf der Internetseite des Landkreises Mittelsachsen ([www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)) eingestellten Formulars ergänzt um einen Kostenvoranschlag sowie einige aussagekräftige Fotos spätestens bis zum 28. November im Landratsamt Mittelsachsen, Geschäftskreis Soziales und Ordnung einzureichen. Antragsberechtigt sind Eigentümer von öffentlich zugänglichen Einrichtungen, aber auch Betreiber (Pächter und Inhaber) mit einer schriftlichen Zustimmung des Eigentümers für die Baumaßnahme.

Als Ansprechpartner für das Antragsverfahren steht Interessierten im Landratsamt Uwe Donner (E-Mail: [uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de); Telefon: 03731 7993382) zur Verfügung.

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Neues aus den Kindertageseinrichtungen

#### Herbst im Kindergarten Ringethal

Der Herbst hält Einzug in unserem Kindergarten und bringt eine Vielfalt an Farben, Düften und neuen Erlebnissen mit sich. Gemeinsam mit den Kindern entdecken wir die Natur und genießen die farbenfrohe Jahreszeit mit allen Sinnen.

Im Mittelpunkt unserer herbstlichen Aktivitäten stand in den vergangenen Wochen der Apfel. Die Kinder lernten verschiedene Apfelsorten kennen, betrachteten ihre Farben, verglichen Formen und Größen und probierten, wie unterschiedlich sie schmecken.

Beim Betrachten der Apfelhälften entdeckten die Kinder das Kerngehäuse mit fünf Kammern, in denen sich kleine Kerne befanden.

Besonders spannend war der Einsatz einer Apfelschälmaschine. Mit Begeisterung kurbelten die Kinder selbst, beobachteten, wie sich die Schale spiralförmig abwickelt und kosteten anschließend die frisch geschnittenen Apfelringe. Das war ein Genuss. Mit viel Geduld und Geschick entstanden auch Äpfel aus Wolle.

Beim Apfeldruck konnten die Kinder mit Farben experimentieren und ihre eigenen Kunstwerke gestalten. Jedes Bild wurde zu einem individuellen Herbstgruß.

Musikalisch begleiteten uns verschiedene Herbst- und Apfellieder. Ergänzt wurde das Thema durch Gedichte und Fingerspiele.

Ein besonderes Highlight war der lustige Reim vom kleinen Wurm Willy Wingel, der in einem Apfel wohnt. Im Anschluss wurde ein Apfel gebastelt und somit wurde die Fantasie angeregt und das Thema Apfel vertieft.

Die Kinder erleben, wie spannend und lehrreich diese Jahreszeit sein kann.

Nun freuen wir uns auf viele weitere bunte Herbsttage in unserem Kindergarten.



Das Team der Kita Ringethal

#### Rezepte aus aller Welt, für kleines Geld

In unserer Kita „Spielhaus“ haben wir viele Kinder, sowohl aus Deutschland, als auch aus Vietnam, Venezuela, Nigeria bis hin zu Libanon und Syrien. Das bringt aber nicht nur Herausforderungen mit sich hinsichtlich der Sprache oder kultureller Unterschiede, sondern auch neue Impulse für die pädagogische Arbeit und Neugier, zum Beispiel auf neue Gerichte, die bei Veranstaltungen in der Kita mitgebracht werden.

Daraus entstand die Idee, gemeinsam mit dem Kindergarten „Sonnenschein“, ein Rezeptbuch zu gestalten, wo alle Familien ihre Lieblingsrezepte mit einbringen konnten. Jetzt endlich sind unsere Rezeptbücher gedruckt und in der Kita für 5,00 € zu erwerben. Aber auch bei unseren großzügigen Sponsoren, der „Rats-Apotheke“ auf der Rochlitzer Straße, im „Schacherhaus“ auf der Neustadt und bei „Der Friseur – Yvonne Seidel“, auf der Bahnhofstraße können Sie ein Exemplar kaufen.

Danke auch an dieser Stelle an unsere anderen Sponsoren, ohne die dieses Buch nicht möglich gewesen wäre: Die „Filmbühne Mittweida“, das Taschengeschäft „Leder-Liebers“, der „Herrenausstatter Gornig“, „Automobile Werner“, die „Zimmerei Sten Fischer“, die „Ergo-Versicherung“ und Familie Göbler/Kaehs.

Das eingenommene Geld von den Rezeptbüchern kommt natürlich den Kindern unserer Einrichtung zu Gute.

Wir hoffen, dass viele Kinder und Erwachsene Freude an diesen Rezeptbüchern finden und Spaß haben, neue Gerichte auszuprobieren.

Das Team der KTE „Spielhaus“



## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### Feuerwehrprojekt in der Kita „Sonnenschein“

In allen Gruppen der Kita „Sonnenschein“ beschäftigten sich die Kinder von August bis September mit dem Thema Brandschutz und Feuerwehr. Es wurde dazu viel Neues und Interessantes besprochen, experimentiert und ausprobiert.

Lieder, Gedichte und Rollenspiele einstudiert. Gebastelt und gemalt und natürlich Brandschutzübungen durchgeführt.

Als Abschluss des Projektes gestaltete die Kita gemeinsam mit den Eltern ein Feuerwehrfest.

Die Vorschulkinder eröffneten mit einem Programm den Nachmittag. Alle Kinder konnten ein großes Feuerwehrauto besichtigen, einen Feuer-Parcours bewältigen, Häuser löschen, Feuerwehrwettrennen durchführen, Flammen abwerfen und Feuer-Tattoos malen lassen.

Für das leibliche Wohl sorgten wieder die Eltern mit einem vielfältigen MitbringBuffet.

*Das Team der Kita Sonnenschein*



### Kameraden der Frankener Feuerwehrl eilen mit Schubkarre in die „Kindervilla Krokuswiese“

Im Rahmen der momentan stattfindenden Baumpflanz-Challenge wurde die Frankener Feuerwehrl durch eine befreundete Feuerwehrl nominiert, innerhalb einer bestimmten Frist einen Baum zu pflanzen. Kurzerhand wurde von den Kameraden entschieden: die ortsansässige Kita sollte einen Obstbaum bekommen, ein Kirschbaum könnte es sein. Die Freude in der Kita war natürlich groß.

Am 30. September war es dann soweit! Die ganze Aktion musste gefilmt werden, wofür ein besonderer Dank Franziska Teicher gilt. Die Aufgabe war gelöst, der Baum gepflanzt und die Nächstel Feuerwehrl nominiert.



Nun wird gespannt gewartet, wann das Bäumchen seine ersten Kirschen trägt. Zum Verkosten haben sich schon viele Kinder angemeldet.



Wir alle möchten uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen der Frankener Feuerwehrl bedanken, ebenso bei der Baumschule Wendt in Königshain, welche den Kirschbaum gesponsert hat.

Die Kinder & das Team der Einrichtung

Anzeige(n)



**!!!ACHTUNG!!!**  
**Weihnachtsanzeige nicht vergessen!**  
**Jetzt noch schnell buchen.**

**RIEDEL**

RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Telefon 037208/876-200  
 anzeigen@riedel-verlag.de

## Neues aus den Schulen

### Neuigkeiten aus der Pestalozzischule Rochlitz mit Förderschwerpunkt Lernen Teil II

Bereits in der letzten Ausgabe der Stadtnachrichten berichteten wir über Neuigkeiten aus der Pestalozzischule in Rochlitz. Nun folgt der zweite Teil.

#### Erfolgreicher Start ins neue Schuljahr

Die Feuerwehr brachte für acht Schulanfänger die Zuckertüten. Da war die Freude riesig. Ein besonderes Highlight gab es für Max – er wurde mit einem Traktor zur Feierstunde in die Schule gefahren.

Um den Start ins das neue Schuljahr zu erleichtern, organisieren die Mitglieder unseres Fördervereins traditionell ein Picknick, das nach der offiziellen Eröffnung des Schuljahres mit der Schülerversammlung stattfindet. Auf unserem wunderschönen Außengelände finden sich schattige Plätze zum Verzehr von Brötchen, Wienern, Obst und Getränken. Natürlich darf auch etwas zum Naschen dabei sein. Ferienerlebnisse werden ausgetauscht, wie auch die neuen Schüler begrüßt.

Herzlichen Dank an "Unser Bäcker" - Bäckerei und Konditorei GmbH Klipphausen - für das Sponsoring der Brötchen. Sie haben sehr lecker geschmeckt.



#### Aus der Welt der Zahlen:

Im Schuljahr 2025/2026 lernen 140 Schülerinnen und Schüler in zwölf Klassen an der Pestalozzischule mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Sie werden von 20 Lehrkräften unterrichtet. Diese werden in der pädagogischen Arbeit durch eine Schulassistentin, eine Pädagogische Fachkraft und eine Schulsozialarbeiterin unterstützt.

Die Schüler der Klassen 1 bis 8 nehmen an 22 unterschiedlichen Ganztagsangeboten in wechselnden Kleingruppen teil, werden auf verschiedenen Gebieten gefördert bzw. entdecken neue Interessen.

#### Schwimmtraining:

Eine Zielstellung unseres Schulprogrammes ist es, dass alle Schüler am Ende ihres Schulbesuchs schwimmen können. Das Minimalziel ist das „Seepferdchen“, natürlich werden die Schwimmabzeichen in Bronze und Silber angestrebt. Neben dem Schwimmunterricht in den Klassen 3 und 4 werden nach den Sommerferien Besuche im Stadtbad organisiert, sodass die Schüler Gelegenheit bekommen, ihre Schwimmfähigkeiten zu verbessern. Staffelwettbewerbe bereiten dabei viel Spaß, auch wenn das Lehrerteam die Schülermannschaft bisher stets besiegen konnte.

Bilanz unserer Badbesuche im August 2025:

	7 x Seepferdchen
	11 x Bronze
	11 x Silber

Es hat sich gelohnt, denn so einige Schüler mussten über sich hinauswachsen, um ihr Ziel zu erreichen.

Anzeige(n)

#### TriXitt

Viel Spaß und Freude bei sportlichen Aktivitäten erwartet die Schüler am 2. Dezember (siehe Flyer). Sponsoren zur finanziellen Unterstützung des Events sind willkommen.

Die Schüler leisten Beiträge durch die Mithilfe bei der Apfelernte. Im Frühjahr vertrat das Hortteam auf dem Rochlitzer Flohmarkt unsere Einrichtung. Der Verkaufserlös trägt ebenfalls zur Finanzierung dieser Veranstaltung bei.

Silke Bauer, Pestalozzischule Rochlitz

# KINDER SPORT-EVENT DER PESTALOZZISCHULE ROCHLITZ

**SPONSOREN  
GESUCHT**

.....  
**2. DEZEMBER 2025**  
 .....

**WAS DIE KIDS ERWARTET:**

- ein einzigartiges Sport-erlebnis
- Action, Spaß und Bewegung
- innovative Module mit Orientierung am Lehrplan
- Bewegung und Spaß stehen an dem Tag im Mittelpunkt

*Wir freuen uns über jede kleine Unterstützung in Form einer Spende auf das Konto unseres Fördervereins!*

**Volksbank Mittweida IBAN: DE16870961240197131705**

Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule  
 Obere Lindenbergsstraße 1  
 09306 Rochlitz

Spendenquittungen erhalten Sie gern unter: 03737 7819895  
 Pestalozzischule-Rochlitz@landkreis-mittelsachsen.de

## Standesamt

### Jubilare im Monat November 2025

25. November	Ingo Strelow	80. Geburtstag
29. November	Annelore Müller	75. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

**Sie möchten auch genannt werden?** Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

28. September 2025	Finn Bruno Dernbach Nazareno, Eltern: Luzie Raquel Dernbach Nazareno & Christian Frahm
2. Oktober 2025	Leopold Kießlich, Eltern: Marie-Sophie Kießlich & Marcel Müller

Anzeige(n)

## Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

30. Juli 2025	Heinz Werner Riemer in Mittweida
4. September 2025	Martha Ursula Müller geb. Bösl in Mittweida
20. September 2025	Dora Christine Lindner geb. Steger in Chemnitz
26. September 2025	Johannes Horst Schröter in Mittweida
3. Oktober 2025	Martha Brigitte Brendler geb. Hunger in Mittweida
4. Oktober 2025	Max Gotthard Heinrich in Mittweida
8. Oktober 2025	Marion Schulze geb. Profe in Mittweida
13. Oktober 2025	Rosemarie Gerda Wonneberger geb. Lehmann in Mittweida
17. Oktober 2025	Georg Schabinski in Mittweida

### Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag geschlossen	

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

Anzeige(n)

## Bürger- und Gästebüro

### Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz, Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Gemäß Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, darf die Meldebehörde in besonderen Fällen nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG Religionsgesellschaft des Ehegatten; nach § 50 BMG zu Alters- oder Ehejubiläen; an Parteien, Wählergruppen und andere im Zusammenhang mit Wahlen und Adressbuchverlage; nach § 36 Abs. 2 BMG an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr Melderegisterauskünfte erteilen.

**Mitgeteilt werden dürfen:** - Familienname, - Vornamen, - Doktorgrad, - Alter, - derzeitige Anschrift sowie - Datum und Art des Jubiläums

Eine Übermittlung erfolgt nicht, wenn der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Einwohner, deren Daten nicht weitergegeben werden sollen, müssen dies schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Mittweida im Bürger- und Gästebüro/Einwohnermeldestelle, Markt 32, zu den Öffnungszeiten beantragen. Dafür können Sie das beiliegende Formular auf Seite 16 nutzen. Bereits früher eingelegte Widersprüche gelten fort.

#### BMG § 36 Regelmäßige Datenübermittlungen

... (2) Eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

#### BMG VwV 36 Zu § 36 Regelmäßige Datenübermittlungen

**36.0 Allgemeines** Es gelten die Zweite Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) und die entsprechenden landesrechtlichen Regelungen. Verstirbt eine Person, für die eine Abmeldung nach unbekannt stattgefunden hat, ist für die Durchführung regelmäßiger Datenübermittlungen die Meldebehörde zuständig, in deren Zuständigkeitsbereich die Abmeldung nach unbekannt erfolgt ist.

**36.2 Widerspruch gemäß § 36 Absatz 2** Bei einem Widerspruch gemäß Absatz 2 Satz 1 werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf und ist mit Vollendung des 18. Lebensjahres der betroffenen Person zu löschen.

#### BMG § 42 Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

...(2) Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift,
6. Auskunftssperren nach § 51 sowie
7. Sterbedatum.

(3) 1 Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. 2 Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind auf dieses Recht bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. 3 Satz 2 gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

#### BMG VwV 42 Zu § 42 Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

Der Widerspruch nach Absatz 3 Satz 2 verhindert gemäß Satz 3 nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und gilt bis zu seinem Widerruf.

#### BMG § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

(1) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(2) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(3) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

(4) Die Meldebehörde hat dem Eigentümer der Wohnung und, wenn er nicht selbst Wohnungsgeber ist, auch dem Wohnungsgeber bei Glaubhaftmachung eines rechtlichen Interesses unentgeltlich Auskunft über Familiennamen und Vornamen sowie Doktorgrad der in seiner Wohnung gemeldeten Einwohner zu erteilen. Die Auskunft kann auf Antrag des Auskunftsberechtigten im elektronischen Verfahren erteilt werden; § 10 Absatz 2 und 3 gilt entsprechend.

(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

#### BMG VwV 50 Zu § 50 Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

50.5.1 Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen

Der Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen gemäß § 50 Absatz 1 BMG ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen und bewirkt, dass die Daten nicht übermittelt werden. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

50.5.2 Widerspruch eines Ehegatten gegen die Übermittlung von Ehejubiläen

Der Widerspruch eines Ehegatten gegen die Übermittlung von Ehejubiläen nach § 50 Absatz 2 BMG wirkt auch für den anderen Ehegatten. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Der Widerspruch kann nur durch beide Ehegatten gemeinsam widerrufen werden.

50.5.3 Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Der Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage nach § 50 Absatz 3 BMG ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

## **Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre**

nach Bundesmeldegesetz

\_\_\_\_\_  
*Name, Vorname*

\_\_\_\_\_  
*Geburtsdatum*

\_\_\_\_\_  
*Anschrift*

(Für minderjährige Kinder Antrag extra ausfüllen)

**Die Übermittlungssperre hat keine Auswirkung auf Melderegisterauskünfte an Behörden!**

*Bitte ankreuzen:*

	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (§ 36,2.1 BMG) Gilt bis auf Widerruf und wird mit Vollendung des 18. Lebensjahres gelöscht.
	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft (§ 42,3.2 BMG) Gilt nur für Familienangehörige eines Mitglieds einer Religionsgesellschaft.
	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen (§ 50,1 und 5 BMG)
	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (§ 50, 2 und 5 BMG)
	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (§ 50,3 und 5 BMG)

*Erläuterungen siehe Rückseite*

\_\_\_\_\_  
*Ort, Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift*

Bearbeitungsvermerk durch die Meldestelle:

## Freiwillige Feuerwehr

### Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

#### ■ 23. September 2025 – Einsatz Nr. 142 – Brand Schalthaus

In den Nachtstunden alarmierte uns die Leitstelle Chemnitz zu einem Brand in einem Schalthaus. Ein Servicetechniker des Energieversorgers meldete eine Rauchentwicklung im Schaltraum. Die Lage bestätigte sich und es war bereits außerhalb des Gebäudes die Verrauchung sichtbar. Nachdem der Energieversorger das Verteilernetz stromlos geschaltet hatte, ging ein Trupp unter Atemschutz zur Erkundung vor. Ein Brand in einem Stromwandler führte zu der Rauchentwicklung. Der Raum wurde belüftet und mittels Prüfröhrchen freigemessen. Da keine weitere Gefahr ausging, konnten wir die Einsatzstelle an die Servicetechniker übergeben. Der Brand hatte zur Folge, dass im gesamten Stadtgebiet teilweise der Strom ausgefallen ist.

#### ■ 24. September 2025 – Einsatz Nr. 143 – Türnotöffnung

Am Abend wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Die Tür konnte gewaltfrei geöffnet und die Person an den Rettungsdienst übergeben werden.

#### ■ 25. September 2025 – Einsatz Nr. 144 – Ölspur mit Gefahr

Die Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg wurden zu einer Ölspur, beginnend vom Dorfberg in Lauenhain über den Tanneberger Weg, alarmiert. Aufgrund der Länge der Spur wurde Becker Umweltdienst nachgefordert. Die Einsatzstelle wurde durch die Feuerwehr abgesichert, sodass die Ölspur beseitigt werden konnte.

#### ■ 27. September 2025 – Einsatz Nr. 145 – Türnotöffnung

In der Nacht wurden wir zu einer Türnotöffnung auf die Paul-Fleming-Straße alarmiert. Der Rettungsdienst und die Polizei waren bereits vor Ort. Noch während dem Versuch die Wohnungstür gewaltfrei zu öffnen, wurde diese durch den Bewohner eigenständig geöffnet. Somit war für uns keine weitere Einsatzhandlung notwendig.

#### ■ 30. September 2025 – Einsatz Nr. 146 – Heimrauchmelder

Am Abend wurde der Löschzug auf die Burgstädter Straße zu einem ausgelösten Heimrauchmelder in einem Mehrfamilienhaus alarmiert. Nach der Lageerkundung konnte keine Ursache für die Auslösung gefunden werden. Somit konnte die Einsatzstelle an die Polizei ohne weitere Handlung übergeben werden.

#### ■ 2. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 147 – Türnotöffnung

Mit dem Stichwort "Person eingeschlossen" wurden wir auf die Paul-Fleming-Straße alarmiert. Die Tür zur betroffenen Wohnung konnten wir gewaltfrei öffnen. Es stellte sich heraus, dass keine Person anzutreffen war. Glücklicherweise wurde herausgefunden, dass der Patient bereits im Krankenhaus ist. Somit übergaben wir die Einsatzstelle an den Rettungsdienst und die Polizei.

#### ■ 3. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 148 – Heimrauchmelder

Zu einem ausgelösten Heimrauchmelder ohne sichtbaren Rauch wurde der Löschzug am Tag der Deutschen Einheit alarmiert. Da die Wohnungstür verschlossen war, verschafften wir uns Zutritt über ein geöffnetes Fenster mittels Drehleiter. In der Wohnung konnte kein Brandereignis festgestellt

werden, woraufhin wir die Einsatzstelle ohne weitere Handlung verlassen konnten.

#### ■ 7. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 149 – Baum auf Straße

Die Kameraden aus Lauenhain wurden zu einem Baum auf der Straße alarmiert. Mittels Motorkettensäge konnte der Baum zerkleinert und die Straße beräumt werden.

#### ■ 8. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 150 – Brandmeldeanlage

Zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage wurde die Drehleiter gemeinsam mit den Feuerwehren aus Burgstädt, Stein und Taura alarmiert. Bereits während der Anfahrt wurde der Einsatz für uns abgebrochen, da es sich um eine Auslösung durch Bauarbeiten handelte.

#### ■ 10. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 151 – Ölspur mit Gefahr

Das Löschfahrzeug wurde zu einer Ölspur alarmiert. Der betroffene Bereich wurde gesichert und an die Firma Becker Umweltdienste übergeben.

#### ■ 14. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 152 – Unterstützung Rettungsdienst

Gegen 02.35 Uhr wurde das Löschfahrzeug durch die IRLS Chemnitz zum Bachverlauf an der Weberstraße alarmiert. Eine Person befand sich im Uferbereich des Baches. Mittels Steckleiter konnte die Person aus der Lage gerettet und an den Rettungsdienst übergeben werden.

#### ■ 17. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 153 – Unterstützung Rettungsdienst

Im Rahmen einer Reanimation wurde das Löschfahrzeug auf die Goethestraße alarmiert. Da sich bereits ein Rettungswagen an der Einsatzstelle befand, wurden wir nicht benötigt und konnten diese verlassen.

#### ■ 18. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 154 – Brandmeldeanlage

In der Nacht alarmierte uns die IRLS Chemnitz zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in einem Supermarkt auf der Chemnitzer Straße. Nach einer Lageerkundung stellte sich heraus, dass es keinen ersichtlichen Grund für die Auslösung gab. Die Einsatzstelle konnte somit an den Betreiber übergeben werden.

#### ■ 18. Oktober 2025 – Einsatz Nr. 155 – Rauchentwicklung

Gemeinsam mit der Feuerwehr Altmittweida wurden wir nach Altmittweida zu einer Rauchentwicklung nahe dem Kindergarten alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war die Rauchwolke sichtbar. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um ein Lagerfeuer handelte. Somit bestand für uns kein weiterer Handlungsbedarf und wir verließen die Einsatzstelle.

Feuerwehr Mittweida

**Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der  
Feuerwehr [www.feuerwehr-mittweida.de](http://www.feuerwehr-mittweida.de) nachlesen.**

## Freiwillige Feuerwehr

### Freiwillige Feuerwehren trainieren mit ihren Einsatzfahrzeugen auf dem Sachsenring

Bei Einsatzfahrten der Freiwilligen Feuerwehren kommen besondere Herausforderungen im Straßenverkehr auf die Kameradinnen und Kameraden zu. Die Maschinisten müssen ihr Einsatzfahrzeug gut kennen. Sie tragen eine hohe Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern und den eigenen Einsatzkräften. Um ihnen Sicherheit im Umgang mit dem Spezialfahrzeug zu geben und die Möglichkeit, unter kontrollierten Bedingungen verschiedene Gefahrensituationen zu testen, organisiert eins energie in sachsen Fahrsicherheitstrainings auf dem Sachsenring.

Die Trainings werden den Kommunen im Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen angeboten. Sie ermöglichen den Freiwilligen Feuerwehren an einer ganztägigen Schulung teilzunehmen. Die Kosten dafür trägt eins energie in sachsen, die Kommunen müssen nichts beisteuern.

Auch Mitglieder der Ortswehr Ringethal/Falkenhain/Kockisch hatten die Möglichkeit mit dem neu beschafften Tragkraftspritzenfahrzeug am Fahrsicherheitstraining teilzunehmen. Bei den speziell auf die Anforderungen von Feuerwehren ausgerichteten Schulungen vermitteln die erfahrenen Trainer des Sachsenrings theoretische und praktische Kenntnisse zur besseren Bewältigung von Gefahrensituationen. Der Fokus liegt auf dem Praxisteil, bei dem die Einsatzkräfte mit ihrem eigenen Fahrzeug unterschiedliche Situationen trainieren, wie Kurvenverhalten, Bremsen auf verschiedenen Untergrün-



den, Ausweichen bei Hindernissen und vieles mehr.

eins energie in sachsen und die Freiwilligen Feuerwehren verbindet seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Das Unternehmen stellt den Einsatzkräften mobile Messgerätetechnik zur Verfügung, führt Schulungen zur Brandbekämpfung Erdgas durch und hat in den letzten Jahren kostenlose Anti-Havarie-Trainings beim DBI in Freiberg organisiert. Auch Fahrsicherheitstrainings sind für den Energiedienstleister nicht neu, wie Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung von eins energie in sachsen berichtet: „Fahr-

sicherheitstrainings haben wir den Freiwilligen Feuerwehren in unserer Region schon einmal ermöglicht und greifen diese Trainings sehr gern wieder auf. Als kommunales Unternehmen sind wir in der Region stark verwurzelt und fühlen uns den Menschen die hier leben verpflichtet. Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren stellen immer Stresssituationen dar. Bei den Fahrsicherheitstrainings kann das richtige Verhalten im Ernstfall geübt werden und die Kamerad\*innen lernen, wie ihr Einsatzfahrzeug reagiert. Wir freuen uns sehr, dass viele Einsatzkräfte diese Möglichkeit nutzen. An dieser Stelle möchten wir allen Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz danken und wünschen allzeit gute Fahrt.“

*eins energie in sachsen*

## Wirtschaftsförderung & Citymanagement

### Neues von der Citymanagerin

#### 2. Gemeinsame Pflanzaktion in der Innenstadt: 25 neue Blumenkästen für Mittweida

Am 23. September fand am späten Nachmittag im MiTTmachGarten die zweite Pflanzaktion in diesem Jahr mit Gewerbetreibenden der Innenstadt statt. Gemeinsam wurden 25 neue Blumenkästen mit winterharten Pflanzen der Gärtnerei Starke aus Frankenau bepflanzt. Jeder Gewerbetreibende kümmert sich nun eigenständig um die Pflege und weitere Bepflanzung der Blumenkästen und trägt damit zu einem einladenden und attraktiven Stadtbild bei. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig mit angepackt haben.



#### Graffiti-Projekt macht Innovationen aus Mittweida sichtbar

Am Wochenende des 27. und 28. September wurde die Bahnunterführung zwischen Altenburger Straße und Bahnhofstraße in Mittweida zu einer farbenfrohen Leinwand. Unter der Anleitung des Künstlers Jens Ossada und der Citymanagerin Frederike Bremer gestalteten Jugendliche, Studierende und Familien großformatige Graffiti-Kunstwerke, die sich mit den Innovationstraditionen und Erfindungen aus Mittweida beschäftigen.



Das Projekt „Graffiti – Innovationen in Mittweida“ verfolgte mehrere Ziele: Es sollte die Unterführung verschönern, Kreativität fördern, die Wahrnehmung Mittweidas als innovativen Ort stärken und zugleich Vandalismus vorbeugen. Finanziert wurde die Aktion über Preisgelder aus dem Programm Simul-Plus, unterstützt durch die Stadt Mittweida.

Die entstandenen Werke verknüpfen Technikgeschichte und Stadtidentität. So zeigen die Motive unter anderem den Laser, für dessen Technologie die Hochschule Mittweida seit Jahrzehnten ein führendes Forschungszentrum betreibt sowie ein Teleskop, das an den Astronomen Bernhard Schmidt erinnert, der am Technikum Mittweida studierte und das Schmidt-Teleskop erfand. Ein Triebwerk verweist auf den in Mittweida aufgewachsenen Gerhard Neumann, eine Schlüsselfigur der Luftfahrttechnik.

Auch das bekannte Horchzeichen ist vertreten – ein Symbol für die frühen Automobilinnovationen, an denen Ingenieure mit Bezug zu Mittweida beteiligt waren. Weitere Motive zeigen den elektrischen Lötkolben von Johann Gottfried Fischer, das Farbfernsehen nach dem PAL-System von Walter Bruch sowie technische Entwicklungen wie den Rücktritt und Freilauf am Fahrrad, mit denen Heinrich Albertz das Radfahren sicherer machte. Als lokales Wahrzeichen wurde zudem der Wasserturm verewigt – ein Symbol für Mittweidas Stadtbild und Geschichte.

Das Projekt zeigt: Mittweida geht mit seinen Innovationen in die Welt hinaus – und verbindet dabei Vergangenheit und Zukunft. Durch die kreative



Zusammenarbeit von Jugendlichen, Studierenden und Bürgerinnen und Bürgern entstand ein Kunstwerk, das Stolz, Erfindergeist und Zusammenhalt sichtbar macht. Mögen noch viele weitere Erfinderinnen und Erfinder sich in Mittweida entwickeln und unsere Stadtgesellschaft sowie die Welt da draußen bereichern.



### Immer gut informiert: Was ist los in Mittweida?

Ob Stadtfest, Konzert oder Mitmachaktion – in Mittweida ist immer etwas los! Wer über aktuelle Themen und Veranstaltungen informiert bleiben möchte, hat dafür mehrere Möglichkeiten:

Ein Blick in den Eventkalender der Stadt auf [gemeinsam.mittweida.de](https://www.gemeinsam.mittweida.de) zeigt alle anstehenden Termine und Aktionen in der Stadt Mittweida und naher Umgebung. Auch die Anzeigetafeln im Stadtraum sowie das monatliche Amtsblatt – gedruckt und online unter [mittweida.de/stadt/rathaus/stadtnachrichten-mittweida](https://www.mittweida.de/stadt/rathaus/stadtnachrichten-mittweida) – bieten einen guten Überblick.

Aktuelle Hinweise, kurzfristige Neuigkeiten und Impressionen finden Sie außerdem in den sozialen Netzwerken der Stadt:

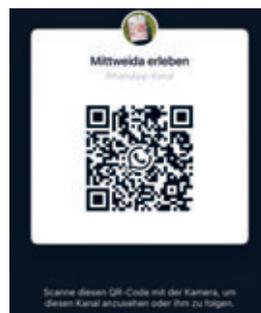


WhatsApp-Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029VadXQZx5Ui2UFBjhw82V>

Telegram-Kanal:

[https://t.me/Bildung\\_Kultur\\_Mittweida\\_Vereine](https://t.me/Bildung_Kultur_Mittweida_Vereine)



### Wer hat den schönsten Weihnachtsbaum in der Innenstadt von Mittweida?

Auch in diesem Jahr wird es wieder festlich in der Innenstadt – und die Frage lautet: Wer hat den schönsten Weihnachtsbaum vor seinem Geschäft oder Ladenlokal stehen?

Am Freitag, dem 5. Dezember 2025, laden wir herzlich zum weihnachtlichen Stadtrundgang ein. Zwischen 17.30 und 18.30 Uhr werden die geschmückten Bäume in der Innenstadt gemeinsam begutachtet. Startpunkt ist im Durchgang der Weberstraße 1. Anschließend findet die Preisverleihung auf dem Mittweidaer Weihnachtsmarkt um 20.00 Uhr statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzugehen, zu staunen sowie Lampions und Lichterketten zum Rundgang mitzubringen. Gemeinsam wollen wir die schönsten Ideen und liebevollsten Dekorationen würdigen – und damit die Innenstadt in weihnachtlichem Glanz erstrahlen lassen.

## Wirtschaftsförderung & Citymanagement

In den letzten Monaten haben sich einige neue Geschäfte in Mittweida angesiedelt. Daher möchten wir diese Rubrik im Amtsblatt nutzen und allen Leserinnen und Lesern die neuen Unternehmen nach und nach vorstellen. Den Anfang macht das Unternehmen „ComputerCrash“.

### Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweidas

Seit dem 8. August ist die Innenstadt um ein weiteres Fachgeschäft reicher: Familie Vogt hat mit ihrem Unternehmen „ComputerCrash“ einen IT-Service eröffnet, der sich auf Computerreparaturen, Softwarefragen und digitale Alltagshilfen spezialisiert hat.

Das Besondere an ihrer Dienstleistung: Hier wird Nachhaltigkeit gelebt.

„Wir haben nicht die Ressourcen, alles wegzuschmeißen. Warum ersetzen, wenn man reparieren kann? Auch ein zwölf Jahre alter Laptop kann noch mit Windows 11 laufen“, sagt Inhaber Ringo Vogt. Sein Motto: Nicht wegschmeißen – herrichten!

Das Unternehmen besteht bereits seit 24 Jahren und ist nun mit neuem Standort in Mittweida angekommen.

Warum gerade Mittweida? „Wir haben uns vor sechs Jahren in der Nähe ein Haus gekauft und kommen ursprünglich hier aus der Region“, erzählt Vogt über sich und seine Partnerin Ines Vogt. „Burgstädt, Rochlitz oder Chemnitz kamen für uns nicht infrage – in Mittweida sehen wir eine Chance für unser Angebot.“ Er berichtet auch, dass sich diese Entscheidung bereits bewährt hat und das Geschäft schon läuft.

Den passenden Laden fand die Familie über einen Kontakt in der Stadt: „Ich hatte Peter Großer angesprochen, weil ich ein kleines Geschäft gesucht habe. Er hat mir schnell geholfen, Räume gezeigt – und dieser hier war es dann. Wir haben ihn in Eigenleistung saniert und dabei Unterstützung vom Eigentümer erhalten. Die Miete passt, die Lage auch.“ Das Geschäft befindet sich nun am Ende der Weberstraße, Ecke Kreisverkehr und berät vor Ort als auch im Außendienst.

Neben klassischen PC- und Laptopreparaturen bietet das 2er Team Hilfe bei Internet- und Telefonanschlüssen, Softwareproblemen, Handyverträgen sowie technischer Einrichtung zu Hause.

Wer sind die Kunden? „Alle“, sagt Vogt mit einem Lächeln. Junge Menschen, Studierende, Familien, Gewerbetreibende, alle dürfen sich angesprochen fühlen. Besonders wichtig sei es ihm jedoch, auch ältere Menschen zu erreichen: „Gerade diese Zielgruppe braucht Unterstützung bei der schnell voranschreitenden technischen Entwicklung – und wenn es nur das Einstellen des Fernsehsenders ist.“

Wie beschreibt sich das Unternehmen selbst in drei Worten?

„Nachhaltig, zukunftsorientiert, problemlösend.“

Mit Familie Vogt gewinnt Mittweida ein engagiertes und serviceorientiertes Unternehmen, das sowohl technische Kompetenz als auch soziales Engagement vereint.

Die Stadt Mittweida freut sich über den Zuwachs und wünscht dem neuen Geschäft einen guten Start und viel Erfolg.

#### Kontaktdaten:

ComputerCrash – Familie Vogt  
Standort: Johann - Sebastian - Bach Straße 2,  
09648 Mittweida

Website: [www.computercrash.de](https://www.computercrash.de),

Tel.: +49 179 4729629, Mobil: +49 3727 9869146,

E-Mail: [info@computercrash.de](mailto:info@computercrash.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch und	Außendienst
Freitag:	nach Vereinbarung
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Foto: Uwe Schönberner

### Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer  
Büro Frongasse/Rathaus 2  
Mobil: 0151 576 825 72  
E-Mail: [bremer@mwe-mittweida.de](mailto:bremer@mwe-mittweida.de)



Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten:  
Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr  
Weitere Termine nach Vereinbarung.

## StadtMITTmacher



Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung. Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 €/h unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

### Regelmäßige Veranstaltungen

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „MiTTmachForum“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MiTTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- **Jeden Donnerstag** von 9.30 bis 11.30 Uhr Beratungsangebote „Wir vor Ort R44“. Auch beim Projekt MiTTenDRIN 60.0 ist die R44 ein Anlaufpunkt, um sich mit den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Ideen zu verwirklichen.
- **Jeden 3. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „GenialDigital! 60+“. Sie haben Fragen zur Digitalisierung oder brauchen Unterstützung bei Ihrem Smartphone, Tablet & Co.? (Angebot von MiTTenDRIN 60.0).
- **Jeden 4. Donnerstag** im Monat von 13.00 bis 15.00 Uhr „Polit-Forum 60+“. Beteiligung sollte im Alter nicht enden, sondern richtig beginnen. Hier bietet sich die Möglichkeit dazu. (Angebot von MiTTenDRIN 60.0 – wir bitten um Anmeldung an [andre.weber@vfb-mittweida.de](mailto:andre.weber@vfb-mittweida.de)).
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1 bis 4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was dir gefällt.

### Veranstaltungen November/Dezember 2025

- **Freitag, 14. November 2025:** 19.00 Uhr Forumtheater „Geschichten vom weg Gehen und zurück Kehren“ im MiTTmachtreff
- **Mittwoch, 3. Dezember / 10. Dezember / 17. Dezember 2025:** 16.00 bis 18.00 Uhr „Weihnachtswichtelwerkstatt“ im MiTTmachtreff
- **Mittwoch, 17. Dezember 2025:** ab 18.30 Uhr „Weihnachtssingen“ am offenen Klavier – weitere Instrumente können gerne mitgebracht werden

Die StadtMITTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen, die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

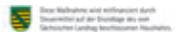
Website: [www.stadtmittmacher-mittweida.de](http://www.stadtmittmacher-mittweida.de)

Email: [info@stadtmittmacher-mittweida.de](mailto:info@stadtmittmacher-mittweida.de)

Instagram: stadtmittmacher

facebook: stadtmittmacher mittweida

## Neues aus der EU-Förderung



## Herbstferien-Rückblick 2025 in Mittweida – Sport, Spiel und spannendes Lernen

In den Herbstferien 2025 haben Jens Sarnes, Sportkoordinator der Stadt Mittweida, und Jonas Pfüller, Sozialarbeiter im SFZ, erneut ein spannendes Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche entwickelt und umgesetzt. Das abwechslungsreiche Angebot reihte sich nahtlos in die Herbstsaison ein und bot vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung, Begegnung und Persönlichkeitsentwicklung.

In der ersten Woche standen Selbstverteidigung, Volleyball und weitere Sportspiele, Kegeln sowie Lasertag auf dem Plan. Die Teilnehmenden trainierten Teamgeist, Fairness und Koordination in einer sicheren Umgebung, begleitet von erfahrenen Trainerinnen und Trainern.



Die zweite Woche bot ein strategiespielbasiertes Auftaktprogramm: Ein Mittweida weiter „Mister X“-Durchlauf führte durch die Stadt. Als Highlight der zweiten Woche fungierte Gokart-Fahren, gefolgt von einem Lagerfeuer mit Knüppelkuchen und einer anschließenden Nachtwanderung mit Grusel-effekt – ein besonderes Erlebnis, dass das Gemeinschaftsgefühl stärkte.

Die Beteiligung war ausgesprochen groß und das Programm war für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei dank Fördermitteln des Europäischen Sozialfonds und der Unterstützung der Stadt Mittweida. Sicherheit, Inklusion und Spaß standen dabei im Vordergrund.



Jens Sarnes  
Sportkoordinator der Stadt Mittweida

## Neues aus der EU-Förderung



### Jugendnetzwerk „KiJuFa“ feiert erfolgreiche zweite Jugendparty im SFZ Mittweida

Nach dem großen Erfolg der ersten Jugendparty war für das Jugendnetzwerk „**KiJuFa**“ schnell klar: Dieses Event muss eine Fortsetzung bekommen. Am **2. Oktober 2025** war es dann so weit – das **SFZ Mittweida** verwandelte sich erneut in eine bunte Partyzone für Jugendliche im Alter von **12 bis 17 Jahren**.

Rund **150 Gäste** folgten der Einladung und feierten ausgelassen bis in die späten Abendstunden. Für beste Stimmung sorgte der **DJ**, der mit seiner Musikauswahl genau den Geschmack des jungen Publikums traf und die Tanzfläche dauerhaft füllte.

Neben der Musik bot die Party auch zahlreiche Highlights: Besonders beliebt war die **Fotobox**, an der viele Besucher Erinnerungsfotos mit ihren Freunden machten – ein Andenken an einen unvergesslichen Abend. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Erfrischende, **alkoholfreie Cocktails** standen eben-

so auf dem Programm wie eine Runde **Bierpong**, bei der die Teilnehmer ihr Geschick unter Beweis stellen konnten.

Mit viel Engagement und Leidenschaft hatte das Team von „**KiJuFa**“ die Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – eine gelungene Party, die einmal mehr zeigte, wie wichtig attraktive Freizeitangebote für Jugendliche in Mittweida sind.

Ein herzliches **Dankeschön** gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren des Jugendnetzwerks „**KiJuFa**“ sowie den Helferinnen und Helfern, die diesen Abend möglich gemacht haben.

*Jens Sarnes*  
*Sportkoordinator*

## Neuigkeiten aus zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025

### Kunst schafft Gemeinschaft: Ein Rückblick auf Sukkot Mittweida

Vom 5. bis 12. Oktober 2025 verwandelte sich Mittweida symbolisch zu einer Laubhütte, das zentrale Symbol des jüdischen Festes Sukkot, einem der bedeutendsten jüdischen Feste. Das Sukkot Mittweida fand im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 statt – ein Kunstfestival, das Gastfreundschaft, Gemeinschaft und Perspektivwechsel in den Mittelpunkt stellte.

Der in Bern und Würzburg lebende Dichter Yona-Dvir Shalem kuratierte das Kunstfestival in Mittweida und setzte dabei das künstlerische Konzept des jüdischen Künstlers und Fotografen Benjamin Reich um. Nach fast einem Jahr intensiver Vorbereitung und großem Engagement wurde das Sukkot Mittweida zu einer erfolgrei-

chen, inspirierenden und lehrreichen Veranstaltung, die den Besucherinnen und Besuchern das jüdische Leben aus einer neuen, künstlerischen Perspektive näherbrachte.

### Mittweida aus dem Blickwinkel des Kurators

„Als Kurator der Sukkot Mittweida habe ich die Woche als eine außergewöhnlich herzliche und offene Erfahrung erlebt. Die Stadt Mittweida empfing uns mit einer Wärme, die mich tief berührt hat – Menschen kamen neugierig, hilfsbereit, voller Interesse für das, was entstand. Räume, die sonst alltäglich wirken – ein leerstehendes Geschäft, ein Hörsaal, eine Pergola – verwandelten sich durch diese Offenheit in lebendige Orte des Austauschs.“

Das Festival, inspiriert vom jüdischen Laubhüttenfest Sukkot, stellte die Frage nach Gastfreundschaft und Zugehörigkeit in den Mittelpunkt. Für mich bedeutete das nicht nur ein kuratorisches Konzept, sondern eine gelebte Erfahrung: Wir bauten gemeinsam eine temporäre Gemeinschaft auf, in der Kunst, Geschichte und Gegenwart sich auf Augenhöhe begegneten.

Besonders bewegend war, wie lokale Initiativen, Studierende sowie Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Ländern miteinander in Kontakt traten – ohne Distanz, ohne Vorbehalt. Diese Herzlichkeit, dieses offene Interesse machten Sukkot Mittweida zu einem Ort des Vertrauens und der Begegnung.

Ich verlasse Mittweida mit Dankbarkeit und dem Gefühl, dass Kunst hier tatsächlich Türen öffnet – nicht nur zu Räumen, sondern zu Menschen.“

*Yona-Dvir Shalem*

### Bildimpressionen des Sukkot Mittweida



Foto: Helmut Hammer



Foto: Mark Frost



Foto: Mark Frost

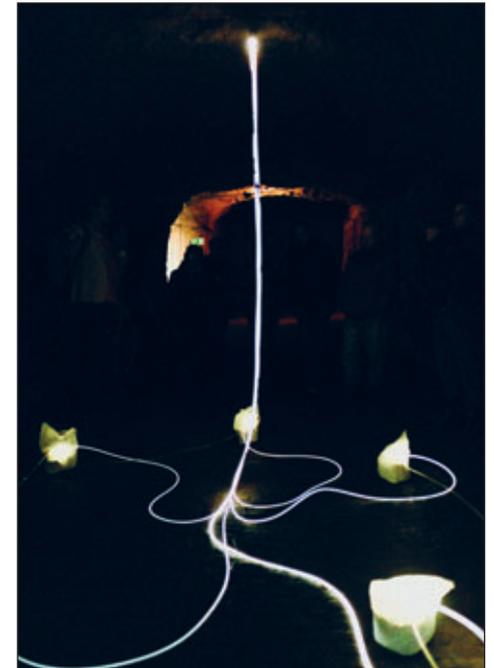


Foto: Mark Frost



Foto: Ralf Schreiber

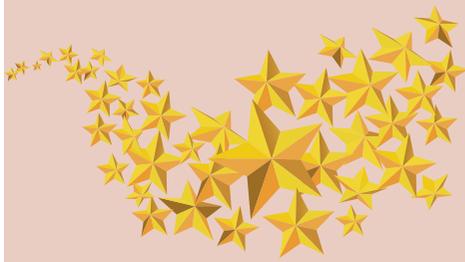


Foto: Mark Frost



Foto: Mark Frost

## Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember



### Weihnachten in Mittweida

#### Adventsfreude in Mittweida: Weihnachtsmarkt öffnet vom 4. bis 7. Dezember

Vom 4. bis 7. Dezember 2025 lädt die Stadt Mittweida herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Fest mit duftendem Glühwein, süßen Leckereien, herzhaften Spezialitäten und musikalischer Unterhaltung – die für echtes Weihnachtsfeeling sorgen.

Natürlich darf auch der Weihnachtsmann nicht fehlen – er sorgt für leuchtende Kinderaugen und eine festliche Stimmung.

Der Weihnachtsmarkt in Mittweida lädt dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, Freunde zu treffen und die besondere Atmosphäre zu genießen. Hier kann man den Alltag für einen Moment hinter sich lassen, durchatmen und den Zauber von Weihnachten erleben.

Von Donnerstag bis Samstag ist der Weihnachtsmarkt von 10.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida.



**Am 28. 11. 2025 lädt das Städtische Gymnasium Mittweida zu einem stimmungsvollen Weihnachtsabend ein. In der Zeit von 16:00 bis 19:00 Uhr haben Gäste die Gelegenheit, unsere Schule näher kennenzulernen.**

### Weihnachtsmarkt Pestalozzi-Grundschule



Donnerstag, 27.11.2025

15.00 – 18.00 Uhr

Kuchenbasar, Bratwurst, Flammenlachs, Steak

Glühwein und Kinderpunsch (bitte eigenen Becher mitbringen)

In den Klassen werden gebastelte Sachen angeboten.



## WEIHNACHTS-MARKT

### ... IM NEUBAUGEBIET

... es ist wieder soweit und in diesem Jahr werden alle Einnahmen für hiesige Organisationen gespendet!

WANN? Freitag, der 28. November 2025  
 UHRZEIT? ab 15.00 bis 20.00 Uhr  
 WO? Th.-Heuss-Str./ Lauenhainer Str.

- viele Überraschungen
- warme Getränke und Speisen
- Verkaufs- und Bastelstände

## Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

### Programm zum Mittweidaer Weihnachtsmarkt vom 4. bis 7. Dezember 2025

#### Donnerstag, 4. Dezember 2025

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 16.15 bis 17.00 Uhr | Weihnachtliche Saxophonklänge mit Jens Lübeck   |
| 17.00 Uhr           | Weihnachtsmarkteröffnung durch Oberbürgermeister Ralf Schreiber, unserem „Mitti“ und dem Weihnachtsmann |
| 17.30 bis 18.00 Uhr | Weihnachtliche Saxophonklänge mit Jens Lübeck   |
| 18.30 bis 20.00 Uhr | Weihnachtscombo des Brass & Swing Orchesters Ottendorf  |

#### Freitag, 5. Dezember 2025

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 14.30 bis 15.00 Uhr | Weihnachtsprogramm der Kinder des Hortes „Sonneninsel“   |
| 15.00 bis 15.30 Uhr | Weihnachtsmannsprechstunde auf der Wichtelbühne  |
| 15.30 bis 16.30 Uhr | Kinderzaubershow BRANDINI – der Weihnachtsmagier   |
| 17.00 bis 18.00 Uhr | TINÆ mit ihrem Weihnachtsprogramm  |
| 17.30 bis 18.30 Uhr | „Wer hat den schönsten Weihnachtsbaum?“ – Rundgang durch die Innenstadt mit Lampions, Start: Weberstraße 1 |
| 18.30 bis 20.00 Uhr | Small Town Big Band Döbeln   |
| 20.00 Uhr           | Preisverleihung „Wer hat den schönsten Weihnachtsbaum?“  |

#### Samstag, 6. Dezember 2025

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 14.00 bis 15.00 Uhr | Whysker mit seinem Kinderprogramm                         |
| 15.00 bis 15.30 Uhr | Weihnachtsmannsprechstunde auf der Wichtelbühne           |
| 15.30 bis 16.15 Uhr | Musik, Akrobatik und Gesang mit dem Duo „Zwillingsherzen“ |
| 16.30 bis 17.15 Uhr | Sinfonisches Blasorchester Frankenberg                    |
| 17.30 bis 18.15 Uhr | Whysker spielt für die Großen und Kleinen                 |
| 18.30 bis 20.00 Uhr | Erzgebirgsweihnacht mit der Bergkapelle Thum              |

#### Sonntag, 7. Dezember 2025

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 14.00 bis 14.30 Uhr | Tanzstudio Mittweida   |
| 14.30 bis 15.00 Uhr | Weihnachtsmannsprechstunde auf der Wichtelbühne              |
| 15.00 bis 16.00 Uhr | „Meine schönste Zeit“ mit Zwini                              |
| 16.00 bis 17.00 Uhr | „Jonny’s Kinderweihnachtszauber“ – Zauberei, Spiel und Spass |
| 17.15 bis 18.15 Uhr | Weihnachtsprogramm mit dem „Freiberger Bläserkreis“          |
| 18.30 bis 20.00 Uhr | Die Himmelsmaler-Band  |

Herzliche Einladung  
zu unserem

# St. Martinszug

15. NOVEMBER 2025

16.30 Uhr Andacht in der Kirche Frankenau

Anschließend Laternenumzug und Abschluss  
mit Essen und Trinken

Bringt Eure Laternen mit, damit wir fröhlich  
leuchten können!



Eine gemeinsame Veranstaltung von  
Kirchgemeinde Seelitzer Land, Ortschaftsrat Frankenau/Thalheim, Jugendclub  
Frankenau und Bürgerinitiative LeIF (Leben in Frankenau und der Region)

SO GEHT SÄCHSISCH. DE

**Das Original**

Einladung zum  
**16. Fackellauf des LV Mittweida 09 e.V.**

- Wann? Dienstag, 18.11.2025
- Wo? Stadion am Schwanenteich
- Beginn: 17:00 Uhr
- 17:30 Uhr: Bambini Lauf 600 m
- 17:45 Uhr: Viertelstundenlauf
- 17:45 Uhr: Halbstundenlauf
- 17:45 Uhr: Stundenlauf
- 18:50 Uhr: 30 min – Paarlaf  
(Begrenzung auf 100 Paare)
- Anmeldung Online bis zum  
**11.11.2025**  
unter: [www.lv-mittweida.de](http://www.lv-mittweida.de)
- Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:

TONSTUDIO 9251  
Live Mobile DJ  
DJ Frankie 0172 2138842

zwanzig | Maschinenbau GmbH  
Großbothen

16. Fackellauf des LV Mittweida 09  
18. November 2025



Helau...

RINGETHALER CARNEVALSVEREIN

# Faschingsöffnung

15.11.2025  
& 22.11.2025

„Ritterhof“ Altmittweida

KARTENABHOLUNG AM 29.10.2025 • 17.00 BIS 19.00 UHR  
RCV-TICKESHOP • WEBERSTRASSE 9, MITTWEIDA • TEL. 0174 92 93 334

RCV • Ringethal • Helau!

Eintritt:  
Beginn 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr



Mützen • Hüte • Kappen o.ä. sind Pflicht.

## Neues aus der Hochschule Mittweida

### Mitten in Mittweida: Treffpunkt der Kulturen und Sprachen

Mittweida ist ein „Cocktail“ aus Menschen mit unterschiedlichen Berufen, Herkunftsländern und Sprachen. Das nächste Sprachencafé am 18. November, 18 Uhr, im MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44, bietet die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre neue Kulturen kennenzulernen, Sprachen zu üben und interessante Menschen zu treffen. Organisiert vom Sprachenzentrum der Hochschule Mittweida ermutigt das Sprachencafé dazu, über den Teller- rand zu schauen und sich auf kreative Weise auszutauschen. Egal, ob Muttersprachler:in oder Sprachenlernende:r – alle sind willkommen. Bitte melden Sie sich vorab online an (QR-Code oder [hs.mw/ikks](mailto:hs.mw/ikks)). Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Vielfalt Mittweidas!

### Abenteuer Weltreise: Entdecke die Geheimnisse der Globalisierung!

Die letzte Kinderuni-Vorlesung des Jahres am 29. November hat ein spannendes Thema: **Globalisierung – was geht mich das an?** Unsere Welt ist wie ein großes Puzzle. Jedes Land ist ein Puzzlestück und alle sind miteinander verbunden. Aber was wäre, wenn plötzlich einige Puzzlestücke fehlten? Was würden wir dann essen? Welche Kleidung würden wir tragen? Die Kinderuni der Hochschule Mittweida lädt Kinder zu einer spannenden Weltreise ein, um herauszufinden, woher viele Dinge in unserem täglichen Leben kommen. Die Kinder lernen, warum Handel und Kommunikation zwischen Ländern so wichtig sind und wie das unser Leben beeinflusst. Zum Schluss werden alle verstehen, dass wir alle Teil dieses großen Puzzles sind, das wir Globalisierung nennen.

„Reiseleiterin“ und Kinderuni-Dozentin Ulrike Worbs-Reichenbach kennt sich aus. Im International Office der Hochschule Mittweida unterstützt sie die „großen“ Studierenden auf ihrem Weg ins Ausland. Den Kinderuni-Studierenden hilft sie, viele interessante Antworten zu finden. Die Veranstaltung ist eine tolle Gelegenheit, auf spielerische Weise mehr über die Welt und die vielen Verbindungen darin zu erfahren.

Nach der Vorlesung erhalten alle Kinder, die im Jahr 2025 mindestens vier Vorlesungen besucht haben, ihr **Kinderuni-Diplom**.

Die Anmeldung auf der Kinderuni-Seite ist ab 14. November möglich: [hs.mw/kinderuni](http://hs.mw/kinderuni)

Dort gibt es auch alle Informationen und den Link zum „Kinderuni-Spicker“.

## Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

### Gründerwoche 2025 in Mittelsachsen – Ideen fördern, Zukunft gestalten

Vom 18. bis 23. November 2025 findet in Mittelsachsen die Gründerwoche Deutschland unter dem regionalen Titel Startup Week Mittelsachsen statt. Die Aktionswoche bietet ein vielfältiges Programm für Gründungsinteressierte, junge Unternehmen und alle, die sich mit dem Gedanken tragen, beruflich neue Wege zu gehen.

Organisiert wird die Woche von der Initiative Gründen in Mittelsachsen, gemeinsam mit Partnern wie der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, dem Gründernetzwerk SAXEED, dem GIZEF Freiberg und dem Landkreis Mittelsachsen.

#### Vielfältige Veranstaltungen in der Region

Die Gründerwoche bietet zahlreiche Veranstaltungen, von Gründersprechstunden über Workshops bis hin zu Podcasts mit Unternehmerinnen und Unternehmern, die ihre Erfahrungen teilen. Besonders hervorzuheben ist der SAXEED Innovation Day, bei dem Hochschulprojekte vorgestellt und Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft geknüpft werden.

Auch die Business in a Box Challenge lädt kreative Köpfe dazu ein, ihre Geschäftsideen zu entwickeln und zu präsentieren. Ein weiterer Höhepunkt

ist die Verleihung des Mittelsachsen Award 2025, der unter dem Motto „Innovation in Kooperation“ herausragende Projekte auszeichnet.

#### Gemeinsam für eine starke Gründungskultur

Die Gründerwoche zeigt, wie vielfältig und lebendig die Gründungsszene in Mittelsachsen ist. Sie bietet Raum für Austausch, Inspiration und konkrete Unterstützung, sei es durch Beratung, Vernetzung oder Impulse aus der Praxis. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, teilzunehmen oder einfach neugierig zu sein. Denn jede gute Idee verdient eine Chance und Mittelsachsen bietet dafür den richtigen Rahmen.

Anmeldung zur Veranstaltung „Podcast vor Ort: Unternehmerinnen und Unternehmer im Dialog mit Gründerinnen, Gründern und Gründungsinteressierten“ über diesen QR-Code:



Das Programm zur Gründerwoche finden Sie unter: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

**Ringethaler Schloss-Weihnacht**

am 30.11. Weihnachtsmarkt — ab 14 Uhr

- Weihnachtsbasteien für Groß und Klein mit Haley •
- Schau-Drechseln • Schmiedefeuer •
- Kunsthandwerk zum Schauen und Kaufen:
- Reisendreherei Lorentz aus Seiffen • Schwibbögen • Keramik Poppitz
- Drechselarbeiten • handgemachte Kerzen • Genähtes und Besticktes zum Verschenken • Seifenstücke mit Schlossmotiv
- personalisierte Weihnachtskugeln • Orangerie geöffnet

**19. Adventssingen — 15 Uhr**

Alle sind zum Mitsingen herzlich eingeladen mit den „Ringethaler Akkordeon-Wichteln“ und dem „Ringethaler Weihnachts-Chor“

- Krapfenbäckerei • frische Waffeln • selbstgebackener Kuchen •
- Kaffee, Glühwein, Tee, Bier ... •
- Herhaftes aus dem Topf und vom Grill • Fisch vom Anglerverein
- Verkauf von hausgemachten Wildspezialitäten •

**Dornröschen wird wach geküsst...**

Gerne können Sie Ihre eigene Tasse mitbringen.

Fördervereine Schloss Ringethal e. V. und Freiwillige Feuerwehr Ringethal/Falkenhain e. V.

IMMER IM TAKT

# Neujahrskonzert

MEHRZWECKHALLE · MITTWEIDA  
19:00 UHR  
10.01.2026

Musikalische Leitung  
José Luis Gutiérrez  
Mittelsächsische Philharmonie

VORVERKAUF  
Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida  
Markt 52, 09648 Mittweida  
Informationszentrum T9  
Technikumplatz 9, 09648 Mittweida

Mittelsächsisches Theater und Philharmonie gGmbH  
FRIEBERG · SOBELN · SEIDLHNE · KREITZTEN

MITTELSÄCHSISCHES THEATER.DE

### Vereinsnachrichten des Tierschutzvereines Mittweida und Umgebung e.V. Einladung Jahreshauptversammlung



Zu der am **3. Dezember 2025** stattfindenden Jahreshauptversammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist 18.00 Uhr

Ihr Tierschutzverein Mittweida und Umgebung e.V.  
Vorstand

### Einsatztermine des Freizeit Franz 2025

In der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** macht der Freizeit Franz Halt an folgenden Stellen:

2. Dezember 2025  
9. Dezember 2025

Kindertageseinrichtung Ringethal  
Feuerwehr Tanneberg

## Die Stadt Mittweida im Monat November/Dezember

### Klinikum Mittweida lädt am Montag, 17. November 2025, anlässlich Weltfrühgeborenentag zum Familiennachmittag mit Mal- und Bastelwettbewerb ein

Jedes Jahr am 17. November wird mit dem Weltfrühgeborenentag in aller Welt proaktiv über die Aller kleinsten berichtet. Denn etwa jedes 10. Kind kommt als Frühstarter auf die Welt. Aus diesem Anlass möchte unsere Kinderstation nun bereits zum dritten Mal mit einer besonderen Aktion ein Zeichen setzen und lädt alle Interessierten ab 14.30 Uhr zum Familiennachmittag ins Klinikum Mittweida ein.

Natürlich stehen auch dieses Mal die Kleinsten im Zentrum der Aufmerksamkeit. So waren die Kindergärten aus der näheren Umgebung beispielsweise aufgerufen, Bilder und Kunstwerke zum Thema „Wir begrüßen Babys in unserer Welt“ einzureichen. Am 17. November gibt es dann ein großes Voting mit tollen Preisen.

Neben wissenswerten Informationen zur Frühgeborenenversorgung dürfen dabei auch tolle Mitmachaktionen für Kinder natürlich nicht fehlen.

#### Veranstaltungsdaten in Kürze:

**Was:** Familiennachmittag

- Mal- und Bastelstraße
- Voting für die Ergebnisse des Mal- und Bastelwettbewerbes der umliegenden Kindergärten
- Glücksrad mit tollen Gewinnen
- Buzzer Game
- Die Familienlotsen stellen sich vor
- Kinderbuch-Lesung
- Kaffee & Kuchen
- Wissenswertes zur Frühchenversorgung im Klinikum Mittweida
- Möglichkeit der Besichtigung von Geburtsaal und Kinderstation

**Wann:** Montag, 17. November 2025, 14.30 bis ca. 17.00 Uhr

**Wo:** Klinikum Mittweida, im Foyer und 1. OG  
Hainichener Straße 4 bis 6; 09648 Mittweida

## Veranstungstipps im

Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562

#### ■ NEU!!! - Spinn- und Handarbeitstreff

**jeden Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr**

Material kann gegen kleines Geld erworben werden oder man bringt sich das gewünschte Garn und Farben mit.

Leitung: Claudia Matthes und Elke Winkler, Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 03727/9799562 oder 0176/46505618

#### ■ Neu!!! Basteln und kreatives Gestalten

**jeden Freitag, 15.00 bis 16.30 Uhr (wöchentlich ab 5 Teilnehmern)**

Ob Junkjournal, Kartengestaltung oder visuelle Tagebücher – jede Woche gibt es eine neue Idee, mit der wir spielerisch experimentieren. Wir arbeiten mit verschiedenen Techniken wie Zeichnung, Collage, Schrift, Mixed Media und Upcycling – inspiriert durch Materialien aus dem Alltag.

Kursleitung: Elisa Dietze, Teilnahmebeitrag 12,00 Euro/Anmeldung unter 0152/08631673

#### ■ Malkurs – jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr

Verschiedene Maltechniken und künstlerische Experimente.

Leitung: Reinhold Benske, Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter, 2,00 Euro ohne Kursleiter

#### ■ Offener Nähstreff

**Montag, 17. November, 1. Dezember 2025, ungerade KW, 18.00 bis 21.00 Uhr**

Leitung: Mandy Klare, Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro,

Anmeldung: 0151/70174875

#### ■ Klöppeln

**Dienstag, 18. November, 2. Dezember 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr**

Im Atelier können Anfänger wie Fortgeschrittene die Klöppelkunst erlernen und pflegen.

Teilnehmerbeitrag 2,00 Euro

#### ■ Kalligrafie – Donnerstag, 20. November, 27. November,

**4. Dezember, 18.00 bis 20.00 Uhr**

Einstieg jederzeit möglich. Anfänger und Fortgeschrittene. Im Kurs steht das Schreiben mit Feder und Tinte im Vordergrund.

Leitung: Frank Niemann, Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs (10 Veranstaltungen von August bis Dezember): 50,00 Euro Anmeldung: 03727/9799562

#### ■ Kostbarkeit oder Trödel

**Donnerstag, 27. November 2025, ab 18.00 Uhr**

An diesem Nachmittag werden auf unterhaltsame Art und Weise ihre Erbstücke oder Kunstgegenstände geschätzt. So können Sie Wissenswertes über Alter, Herkunft, Wert sowie Erhaltungszustand ihrer Schätze erfahren. Museologe und Historiker Heiko Weber (ehem. Museumsleiter Mittweida) berät sie. Um eine genau Recherche zu ermöglichen, sollten sie die Gegenstände 14 Tage vor der Veranstaltung bei Herrn Weber (Mittweida, Kirchberg 4/ Hintereingang) abgeben oder ein Foto per Mail an heikowebermw@gmx.de schicken. Auch telefonische Nachfragen sind möglich:

03727/969537. Bitte keinen Schmuck, Münzen, sakrale Gegenstände. Eintritt: 2,00 Euro, Aufwandsentschädigung Schätzung: 5,00 Euro/Stück

#### ■ Künstlerisches Arbeiten mit der Künstlerin Simone Michel

**Freitag, 28. November, 9.00 bis 12.00 Uhr, Teilnehmerbeitrag 8,00 Euro**

#### ■ Adventskranzbinden

**Samstag, 29. November 2025, 15.00 bis 19.00 Uhr**

Im Atelier ist Platz und Zeit, um sich dieser schönen Tradition zu widmen. Wir arbeiten gemeinsam und zeigen uns die Tipps und Tricks gegenseitig. Wir sorgen für Zweige, es schneidet sich jede/r das Material selbst zurecht. Wer noch einen „Römer“ sein eigen nennt, bitte mitbringen. Leitung: Heike Hennig, Kosten: Spende, Anmeldung erwünscht

#### ■ Kalligrafie – Tag der offenen Werkstatt

**Donnerstag, 4. Dezember 2025, 09.00 bis 18.00 Uhr**

Heute arbeite ich an meinen Projekten vor Ort. Die Werkstatt ist für alle geöffnet, die zuschauen, schnuppern wollen, Ratschläge brauchen oder zeitweise mit Anleitung an Eigenem arbeiten möchten. Nach Absprache kann auch diverses Künstlermaterial gekauft werden.

Leitung: Frank Niemann, Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro (2 h) zzgl. Kosten für benötigtes Material. Tel.: 034362/34569, Mail: frank.niemann@kalligrafieerleben.de

#### ■ Damensalon

**Freitag, 5. Dezember 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr**

An Gesellschaft, Philosophie und Politik interessierte Frauen treffen sich an verschiedenen Orten in der Region. Anmeldung und Fragen an Elisabeth Schwerin Tel: 03727/9799562 oder Julita Decke 0178/8028209 Kostenerstattung nach Selbsteinschätzung

#### ■ Weihnachtskonzert mit dem Chor „Vielstimmig“

**Dienstag, 9. Dezember 2025, 18.30 Uhr**

Unter Leitung von Thomas Nebel präsentiert der Chor alte und neue Lieder. Genießen Sie mit uns einen Abend voller Gesang, Kerzenschein und Weihnachtsstimmung. Eintritt: Spende, Anmeldung erbeten: 03727/9997562

#### ■ Singenachmittag

**Mittwoch, 10. Dezember 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr**

Leitung: Frau Weiske (Volkssolidarität)

Weitere Informationen und Anmeldung unter 03727/9799562

#### ■ Ausstellung im Stall: Wasser und Licht

Wanderungen an Zschopau und Mulde, Aquarelle und Fotos von Heide und Peter Tittmann

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter [www.muellerhof-mittweida.de](http://www.muellerhof-mittweida.de)

## Aus der Geschichte Mittweidas

### Aus der Geschichte des „Schwanenschlösschens“

Als 1878 der Schwanenteich geschaffen war, entstand in den neuen Anlagen auch eine Gaststätte, das „Schwanenschlösschen“. Bauherr war die Stadtgemeinde Mittweida und die Stadt blieb auch stets Eigentümer der Gaststätte. Ernst Behrens, der Initiator des Schwanenteiches, war auch der erste Pächter und Betreiber des „Schwanenschlösschens“ und sicherlich auch der Schöpfer dieses Namens.



Ihm folgte als Gastwirt Hermann Donath. Bereits 1880 fand hier das erste Anlagenfest statt. Als 1898 William und Helene Klotz die Gaststätte übernahmen, wollten sie diese erweitern und führten größere Bauarbeiten aus, allerdings ohne die Verwaltung der Stadt davon in Kenntnis zu setzen. Der damalige Bürgermeister Hektor Freyer zog deshalb vor Gericht. Nach langwierigen Verhandlungen wurde der Gastwirt dazu verurteilt, alle Neubauten wieder abzubauen. Doch das Urteil wurde dann nicht umgesetzt.



Ein neuer Vertrag erlaubte es dem Wirt William Klotz, den gesamten Schwanenteich zu Gondelfahrten und im Winter den halben Teich zum Schlittschuhlaufen zu nutzen. Sogar Eishockey soll dort gespielt worden sein. Er durfte auch Gartenmöbel aufstellen. Die Jahrespacht betrug 500 Mark. Am Weg der zur Gaststätte führte, entstand schon damals ein Anlegesteg für Kähne und auch ein Kassenhäuschen. Zum Anlagenfest 1898 stand



das „Schwanenschlösschen“ im Mittelpunkt. Von 1902 bis 1906 wurde der Park vergrößert. Der Gastwirt erhielt die Erlaubnis zum Anschluss der Gaststätte an das Trinkwassernetz der Stadt. 1906 entstand eine Toilette, wobei eine Verstopfung den Bierkeller unter Wasser setzte. Nach dem Tode des Gastwirts führte seine Frau Helene Klotz die Gaststätte weiter, die 1918 von Friedrich Hermann Kluge übernommen wurde. Bis 1919 gab es einen Musikpavillon, der in jenem Jahr von Schneemassen eingedrückt wurde. 1927 hieß der neue Wirt Arno Sachse, bis dahin Ober im „Cafe Bürger“ am Markt. Er ließ 1938 den Saal anbauen. Es gab damals bereits einen „Anlagenfestverein“, der ihm dabei half. Als ein Student mit einer brennenden Zigarette unachtsam war, wurde die Inneneinrichtung des „Schwanenschlösschens“ vernichtet. Arno Sachse hatte große Pläne, wollte die Gaststätte bis an den Teich heran erweitern, sie sollte über das Wasser hinausragen. Er wollte auch eine Konditorei einrichten, kaufte in Stuttgart einen Backofen, der jedoch nicht mehr angeliefert wurde. 1939 kam der Krieg, der nicht nur für ihn vieles verhinderte.



Schon immer zog es in Mittweida die Studenten in die „Schwane“, wie das „Schwanenschlösschen“ von den Mittweidern bezeichnet wurde. Sie verrichteten dort zu Kriegszeiten kleinere Arbeiten und bekamen etwas zu essen. Studenten blieben in all den Jahren der „Schwane“ treu.

Zu DDR-Zeiten ließen sie hier die neuesten West-Schlager als hiesige „Uraufführungen“ erklingen. Nach dem Kriegsende fanden wieder Tanzabende statt. So spielte in der Gaststätte bereits am 1. August 1945 die Kapelle Stummvoll und das dreimal jede Woche.

Der allseits beliebte Arno Sachse betrieb das „Schwanenschlösschen“ bis 1953. Dann musste er es an die volkseigene Handelsorganisation (HO) übergeben. Beim Mittweidaer Fasching 1955/56 amtierte er als Präsident des Elferrates (siehe Bild). Ihm folgten mehrere Gaststättenleiter. In den 70er Jahren fiel der damalige Hausflur weg, und es entstand die direkte Verbindung der Gaststube mit dem Saal.

In den vielen Jahren seines Bestehens fanden im „Schwanenschlösschen“ zahlreiche unterschiedliche Veranstaltungen statt. Hier kehrten unter anderem auch bekannte Persönlichkeiten ein, worüber es so manches zu berichten gäbe. Nach 1989 und einer relativ kurzen Zeit mit Verwaltung durch die sogenannte „Treuhand“ wurde die Stadt wieder Eigentümer und es folgten neue Wirte, zuerst Frank Meyer und bis zuletzt als Wirtin Frau Bernd. Nachdem fast alle größeren Säle in der Stadt entfallen sind (großes „Schützenhaus“, „Deutsches Haus“, „Schillergarten“, „Brauerei-Gaststätte“) wird auch der Saal im „Schwanenschlösschen“ sehr vermisst.

Nun wird ein neues Kapitel aufgeschlagen und soll mit dem Namen „Johannes Schilling“ verbunden werden. Die Mittweidaer, ihre Gäste und Besucher, freuen sich auf die Wiedereröffnung und die zahlreichen Spaziergänger auf das Einkehren in der alten neuen „Schilling“-Schwane.

Horst Kühnert

Heimat- u. Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:

Walter Oehme: Beiträge in der „Freien Presse“, 1993.

Bilder: Stadtarchiv Mittweida



## Wort des Monats

**So gebt nun jedem, was ihr ihnen schuldig seid ... die Ehre, dem die Ehre gebührt. (Römerbrief 13,7)**

Es sind gesellschaftliche Ereignisse, wenn Menschen mit Orden geehrt werden. Wer Herausragendes geleistet hat, der soll auch öffentlich ausgezeichnet werden. Dabei sollte uns bewusst bleiben, dass viele Menschen in der Gesellschaft einen stillen bewundernswerten Dienst tun, ohne jemals geehrt zu werden. Jesus hatte dafür einen Blick. Ich selbst erinnere mich an eine Frau, die sich entschied, nur einen kriegsblinden Mann zu heiraten. Oft sehe ich Frauen und Männer, die sich für ihre behinderten Kinder oder pflegebedürftigen Eltern bis an die eigenen Grenzen jahrelang aufopfern. Sie verdienen nicht nur unsere stille Hochachtung und Wertschätzung.

Sie alle stehen nie im Mittelpunkt einer Ehrung. Nur Gott weiß, mit wieviel Verzichtsbereitschaft und Hingabe sie diesen Liebesdienst leisten. Eine Ehrung haben sie dafür nicht erwartet. Ich bin mir sicher, dass Jesus ihnen Kraft vermittelt. Er ist die Quelle der selbstlosen Liebe. Die tägliche Beschäftigung mit seinem Wort und im Gespräch mit ihm helfen uns, ihm immer ähnlicher zu werden.

Was würde es uns kosten, heute einem ungesehenen Menschen gegenüber Wertschätzung auszudrücken?

Ich wünsche Ihnen hierzu Mut.

*Ihr Pastor Dietmar Keßler (Adventgemeinde)*

## Klangpoesie zwischen Klassik und Romantik – Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner

Das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner und die Kirchgemeinde Mittweida laden am Sonntag, dem 16. November 2025 um 17 Uhr zu einem besonderen Konzertabend in die Mittweidaer Stadtkirche ein, der drei Meisterwerke aus drei Epochen der Musikgeschichte zu einem fein abgestimmten Programm vereint.

Eröffnet wird das Konzert mit der Sinfonie Nr. 89 in F-Dur von Joseph Haydn. Dieses Werk entstand 1787 in Haydns reifer Phase und zählt zu seinen charmantesten Sinfonien. Es verbindet melodische Eleganz mit rhythmischem Witz und zeichnet sich durch eine klare, ausgewogene Form aus. Besonders das Menuett überrascht mit französischen Einflüssen, während das Finale durch spritzigen Elan besticht. Haydn zeigt hier seinen unerschöpflichen Einfallsreichtum und seine Freude am musikalischen Spiel.

Im Zentrum des Abends steht das Klavierkonzert B-Dur KV 456 von Wolfgang Amadeus Mozart – ein Werk von großer Ausdruckskraft und technischer Raffinesse. Mozart komponierte es vermutlich für die blinde Pianistin Maria Theresia von Paradis. Das Konzert zeigt eine große emotionale Bandbreite: Der erste Satz besticht durch seine Leichtigkeit und rhythmische Energie, der langsame zweite Satz öffnet sich in meditativer Tiefe, während das abschließende Rondo mit tänzerischem Schwung und kontrapunktischem Raffinement brilliert. Solist des Abends ist Dr. Thomas Synofzik, der seit vielen Jahren das Robert-Schumann-Haus in Zwickau leitet und gleichzeitig eine pianistische Ausbildung genossen hat.

Zum Ausklang erklingt ein besonders inniges Stück: Robert Schumanns "Abendlied" op. 85 Nr. 12, ursprünglich für Klavier zu vier Händen komponiert und hier in einer Fassung für Ensemble. Es ist ein schlichtes, fast volkstümlich anmutendes Werk, das den Konzertabend mit einem Ausflug in die deutsche Romantik abrundet.

*Norman Kästner*



*Ensemble Amadeus, Foto: Doreen Schmitt, zweigfabrik, Chemnitz*

## Kirchliche Nachrichten

### Aktion Friedhöfe Auszeichnen auf dem Neuen Friedhof in Mittweida.

Der Neue Friedhof der Stadt Mittweida steht jetzt im Zeichen des immateriellen Kulturerbes Friedhofskultur. Ein entsprechendes Schild am Haupteingang des Neuen Friedhofs in der Chemnitzer Str. 45a macht so auf die wichtige Bedeutung der Friedhofskultur für unsere Stadt aufmerksam. Mittweida ist damit Teil eines bundesweiten Netzwerks, um auf diese Art und Weise auf die vielschichtige Bedeutung der Friedhöfe für unsere Gesellschaft aufmerksam zu machen. Friedhofskultur meint all das, was Menschen auf dem Friedhof tun. Dazu gehört das Trauern, Erinnern und Würdigen genauso wie das Gestalten, Pflegen und Weiterentwickeln.

Der Friedhof ist vor allem auch ein Ort der Lebenden, der weit über die persönlichen Trauerrituale hinaus identitätsstiftende Bedeutung für unsere Gesellschaft hat. Hervorzuheben ist zum Beispiel die historische Dimension der Denkmäler. Vor allem auf dem Alten Friedhof aber auch auf dem Neuen Friedhof zeugen alte Grabmale von der bürgerlichen und industriellen Geschichte Mittweidas.

Besonders bedeutsam ist seine soziale Funktion: Der Friedhof erweist sich als Treffpunkt für Familien oder Angehörige und wirkt auch sozialer Vereinigung von Hinterbliebenen entgegen.

Friedhöfe stehen allen Menschen offen und der Besuch einer Grabstelle ist beinahe von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang möglich.

Nicht zu vergessen ist die Bedeutung der Friedhöfe für den Naturschutz, zum Beispiel auch als Ort der Biodiversität.

Eine lebendige Friedhofskultur bedeutet, dass der Friedhof und die Angebote stets weiterentwickelt werden. So werden auch in Zukunft Bestattungsformen auf dem Neuen Friedhof in Mittweida angeboten, die den Wünschen der Menschen entsprechen wie z.B. naturnah gestaltete oder pflegeleichte bzw. pflegefreie Grabformen.

Weitere Informationen finden sie unter [www.kulturerbiefriedhof.de](http://www.kulturerbiefriedhof.de) sowie [www.friedhof-mittweida.de](http://www.friedhof-mittweida.de)

*Ihre Friedhofsverwaltung  
Mittweida*



## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580  
[kg.mittweida@evlks.de](mailto:kg.mittweida@evlks.de) | [www.kirchgemeinde-mittweida.de](http://www.kirchgemeinde-mittweida.de)

### 14. November 2025 – Freitag nach dem Martinstag

16.00 Uhr Altmittweida – Kirche, Andacht zum Martinsfest mit anschließendem Umzug und Grillen sowie Weckmänner essen auf dem Schulhof

### 16. November 2025 – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

09.00 Uhr Altmittweida – Kirche, Taufgottesdienst  
10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Abendmahlsgottesdienst  
17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Orchesterkonzert mit ensemble amadeus

### 19. November 2025 – Buß- und Bettag

11.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Predigtgottesdienst

### 23. November 2025 – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Altmittweida – Kirche, Gedenkgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen  
11.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Gedenkgottesdienst  
13.30 Uhr Mittweida – Neuer Friedhof, Bläsermusik

### 30. November 2025 – 1. Advent

10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Familiengottesdienst  
15.30 Uhr Altmittweida – Kirche, Adventsliedersingen von Kita, Schule und Kantorei

### 6. Dezember 2025

18.00 Uhr Mittweida – Kirchturm, Adventseinblasen des Posaunenchores

### 7. Dezember 2025 – 2. Advent

09.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Adventsgottesdienst  
10.30 Uhr Altmittweida – Kirche, Abendmahlsgottesdienst

### 14. Dezember 2025 – 3. Advent

17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche, Adventskonzert  
Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter [www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender](http://www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender).



# EWIGKEITS SONNTAG 23.11.2025

**11:00 Uhr Gottesdienst in der  
Stadtkirche Mittweida mit Gedächtnis  
der verstorbenen Gemeindeglieder**

**13:30 Uhr Bläsermusik auf dem Neuen Friedhof**

Zum Ewigkeitssonntag ist die Friedhofskapelle geöffnet.  
Sie haben die Möglichkeit Ihren im letzten Jahr  
verstorbenen Angehörigen, Freunden oder Bekannten zu  
gedenken und ein Licht für sie zu entzünden.

Friedhofsverwaltung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land  
Chemnitz Str. 45a, 09648 Mittweida Tel.: 03727 999923 [www.friedhof-mittweida.de](http://www.friedhof-mittweida.de)

## MARTINSKIRCHE RINGETHAL

# GEISTLICHES ADVENTS KONZERT

Samstag vor dem 3. Advent  
**13. Dezember**  
**16:00 Uhr**

MIT DEN  
AUGUSTUSBURGER  
CHORYFEEN

*alte und neue  
Adventslieder  
hören, erleben  
und mitsingen*

Eintritt frei  
um eine angemessene  
Spende für die  
Unkosten wird  
gebeten



## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216  
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 16. November	10.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 18. November	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend mit Gemeindevormittag
Sonntag, 23. November	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 30. November	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 7. Dezember	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Dienstag, 9. Dezember	6.30 Uhr	Roratemesse, anschließend gemeinsames Frühstück

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

- Weitere Informationen im Internet unter:  
[www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida](http://www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida)  
[www.pfarrei-edithstein.de/Limbach](http://www.pfarrei-edithstein.de/Limbach) | [www.bistum-dresden-meissen.de](http://www.bistum-dresden-meissen.de)

### Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)  
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder  
0176/34427273 | [www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/  
evangelische-studierenden-gemeinde-esg](http://www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg)  
nina-maria.mixtacki@evlks.de

### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | [info@freikirche.mw](mailto:info@freikirche.mw) | Telefon: 03727/612217  
[www.freikirche.mw](http://www.freikirche.mw) | [www.christen-in-mittweida.de](http://www.christen-in-mittweida.de)

#### Gottesdienst mit Kinderstunde

sonntags	10.00 Uhr
30. November	16.00 Uhr

#### Jugendkreis JGMW

Freitag, 21. November und 5. Dezember 18.00 Uhr

#### Seniorenachmittag

Montag, 17. November und 8. Dezember 14.00 Uhr

#### Frauen im Gespräch

Mittwoch, Mittwoch, 3. Dezember 18.00 Uhr

#### Musikalischer Adventsabend

Freitag, 5. Dezember 20.00 Uhr

#### Tzschirnerplätzchen

offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden jeden 1. Dienstag im Monat zwischen 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806  
Pastor: Dietmar Kessler | [dietmar.kessler@adventisten.de](mailto:dietmar.kessler@adventisten.de)

Gottesdienst mit Kindermoment:	Samstag   9.30 Uhr Bibelgespräch ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff:	jeden zweiten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis:	jeden vierten Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Gebetskreis:	bitte anfragen
Friedensgebet:	jeden Montag   18.00 Uhr

## Kirchliche Nachrichten

## Anzeige(n)

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701  
 info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida.

Sonntags 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung  
 Sonntag, 30. November 17.00 Uhr Themen-Gottesdienst



LANDESKIRCHLICHE  
GEMEINSCHAFT  
MITTWEIDA

**Herzliche Einladung zum  
Themen-Gottesdienst**

Thema:  
**Der Weg zum Glück**

Predigt:  
**Uwe Kazmirzak**

**30. November 2025 17 Uhr**

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550  
 mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst  
 – auch online unter [bit.ly/2zWilcW](https://bit.ly/2zWilcW) (YouTube) –



### Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

#### Mittwochs, 19.00 Uhr:

Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher, Sprüche und Prediger, Tischgespräche und Betrachtung des Buches „Was wir aus der Bibel lernen können“

#### Sonntags, 10.00 Uhr:

Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

#### Unsere Vortragsthemen:

16. November	Aktuelles Thema
23. November	Jehovas Augen schauen auf uns
30. November	In all unseren Prüfungen Trost finden
7. Dezember	Ist es später, als wir denken?
14. Dezember	Aktuelles Thema

## Anzeige(n)

## Anzeige(n)

## Sonstige Mitteilungen

## Bald nun ist Weihnachtszeit ...



Schon wieder ist ein Jahr vergangen und die Adventszeit steht vor der Tür. Auch 2024 haben wieder viele Tiere im Tierheim Röhrsdorf ein vorübergehendes Zuhause gefunden. **Wie in jedem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich einladen zur Tierweihnacht im Tierheim Röhrsdorf am Sonntag, 7. Dezember 2025 von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr.**

Gemeinsam mit Ihnen und den Vierbeinern möchten wir ein paar besinnliche Stunden im Tierheim feiern und einmal abschalten vom Stress und der Hektik des Alltages. Die kleinen Gäste können die Ziegen im Außengehege besuchen, oder unsere Hasen und Meerschweinchen sowie die Wellensittiche und Zebrafinken, die nun ihr Winterquartier im Tierheim bezogen haben. Natürlich können alle auch wieder ihr Glück bei einer tollen Tombola versuchen! Bei einer Tasse Glühwein, Tee oder Kaffee sowie Stollen, Gebäck oder frisch gebackenen Waffeln möchten wir unsere Tiere beschenken und freuen uns sehr, wenn uns unsere ehemaligen Schützlinge, Mitglieder, Spender, Sponsoren, Gassigeher, Unterstützer und Interessierte zahlreich besuchen und für die tierischen Bewohner (gern auch für die Mitarbeiter) ein kleines Geschenk unter den Tannenbaum legen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und viele schöne Begegnungen in der Vorweihnachtszeit.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
Goetheweg 127  
09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
Telefon: 03722-5927040  
E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:  
Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr  
Sa 14.00-16.00 Uhr  
Mo/Mi/So geschlossen

Adina Barthel, Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

**Freitag**

**05.12.2025**

**16 - 21 Uhr**

STADT- &

MUSEUMSHAUS

WALDHEIM

Gründerzeit

# Weihnachtsmarkt

- Weihnachtlicher Innenhof mit Kerzenschein & Feuerkörben
- Spielzeug-Dampfmaschinen in Aktion
- Produktstand Fliege52
- ab 18 Uhr Besuch vom Nikolaus

- 19 Uhr Trompeten-Konzert
- Gaumenschmaus mit Herzhaftem, Stollen und Lebkuchen
- Glühwein, Kinderpunsch, Tee, Bier und Wein
- Kostüme der Gründerzeit

Geschenk für Kinder, die Gedicht o. Lied vortragen

## Sonstige Mitteilungen

### DRK-Blutspendetermin

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

- Montag, dem **8. Dezember 2025, 15.00 bis 19.00 Uhr** im Städtischen Gymnasium, Am Schwanenteich 16 statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de).

## Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	25. November 2025	18.00 Uhr	MiTTmachTreff R44, Rochlitzer Str. 44

### DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

#### Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Senioren-gymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffee-nachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

## Informationen der EKM Mittelsachsen



### EKM stärkt Lebensmittelwertschätzung an Schulen im Landkreis Mittelsachsen

Über 11 Millionen Tonnen – so viele zum Teil noch genießbare Lebensmittel landen jedes Jahr in Deutschland im Müll. Um bei den Konsumenten von morgen ein stärkeres Bewusstsein für den Wert unserer Nahrung zu schaffen, organisierte die EKM Workshops rund um das Thema Lebensmittelverschwendung. Die Schüler der Oberschule Oederan und des Gymnasiums Hartha nahmen an praxisnahen Veranstaltungen teil, die vom gemeinnützigen Berliner Verein „Restlos glücklich“ durchgeführt wurden. Dabei erhielten sie anschauliche Einblicke in die Themen Lebensmittelverschwendung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Unterstützt wurde der Workshop vom regionalen Einzelhandel, der gerettete Lebensmittel zur Verfügung stellte. Vom 29. September bis zum 6. Oktober 2025 fand zudem zum sechsten Mal die jährliche Aktionswoche „Zu gut für die Tonne!“ des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) statt. Im Rahmen dieser bundesweiten Aktionswoche leistet die EKM gemeinsam mit Restlos glücklich e.V. einen konkreten Beitrag, um auf die enorme Lebensmittelverschwendung in Deutschland aufmerksam zu machen und alltagstaugliche Lösungsansätze für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln aufzuzeigen. Unabhängig von der Aktionswoche unterstützt die EKM alle Schulen und Bildungseinrichtungen im Landkreis Mittelsachsen mit pädagogischen Materialien und Angeboten rund um die Themen Lebensmittelwertschätzung, Abfallentsorgung und -vermeidung. Ein Beispiel dafür ist ein illustriertes Plakat zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank, das als anschauliches Arbeitsmittel im Unterricht eingesetzt werden kann. Es steht sowohl in gedruckter Form als auch digital über die Website der EKM zur Verfügung. Darüber hinaus stellt die EKM ab 2026 einen eigenen Schulungsraum zur Verfügung, der für Projekte, Workshops und Bildungsveranstaltungen genutzt werden kann. Führungen über den Wertstoffhof runden das Angebot der EKM mit spannenden Einblicken in die Praxis der Abfallwirtschaft ab. So gibt es viele Möglichkeiten, Umweltbildung ganz praxisnah zusammen mit Schulen, Kindergärten oder anderen Interessierten umzusetzen. Weitere Informationen zu den Materialien, dem Schulungsraum oder zur Projektarbeit erhalten Sie bei Anne-Marie Reupert oder Amely Schwarz unter der Telefonnummer 03731 / 2625-41/43.

### Du suchst einen Ausbildungsplatz?

Die EKM bildet ab dem 01.08.2026 wieder aus!

In der EKM ist zum 1. August 2026 ein Ausbildungsplatz zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) zu besetzen. Interessiert an einer vielseitigen und praxisnahen Ausbildung in der Abfallwirtschaft?

Weitere Informationen unter:

[www.ekm-mittelsachsen.de/unternehmen/karriere](http://www.ekm-mittelsachsen.de/unternehmen/karriere)

### Neuvergabe abfallwirtschaftlicher Dienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen ab 01.06.2026

Im Rahmen eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens wurden die Entsorgungsdienstleistungen im Landkreis Mittelsachsen neu vergeben. Für die Bürgerinnen und Bürger bleibt ab dem 01. Juni 2026 alles wie gewohnt: Die Becker Umweltdienste GmbH erhielt erneut den Zuschlag für die Samm-

lung und Beförderung von Restabfall sowie Papier, Pappe und Kartonagen. Das Unternehmen wird den Landkreis damit für weitere sieben Jahre als Entsorgungspartner begleiten. Zudem übernimmt Becker Umweltdienste weiterhin die mobile Sammlung von Problemstoffen und den Betrieb der Wertstoffhöfe im Landkreis. Die stationäre Annahme von Problemstoffen bleibt in den Händen der FNE Entsorgungsdienste Freiberg GmbH.

### Abfallkalender 2026 wird verteilt

Zu schauen, wann der Nachbar die Mülltonne rausstellt, ist eine Möglichkeit. Unabhängiger ist, wer die Termine im Abfallkalender nachliest. Ab Ende Oktober werden die über 180.000 Abfallkalender in alle Briefkästen im Landkreis Mittelsachsen verteilt. Auch Kästen mit einem Werbeverbot-Aufkleber und Gewerbetreibende werden beliefert, da es sich hierbei um eine amtliche Mitteilung handelt. Pro Briefkasten wird nur ein Kalender verteilt, auch wenn sich mehrere Familien diesen teilen. Im aktuellen Kalender sind nicht nur die Abholtermine für die Sammelbehälter enthalten, sondern auch das Neuste zum Thema Abfall und Abfallvermeidung und wichtige Hinweise zur Abfalltrennung. Aus der hinteren Umschlagseite können zwei Doppelkarten für jeweils eine Sperrmüllsammlung herausgetrennt werden. Auch die beliebten Symbol-Aufkleber für die Sammeltouren, die in den Küchenkalender eingeklebt werden können, sind wieder dabei. Die Stadt Hartha und die Gemeinden Großweitzschen, Mühlau, Mulda, Rossau, Striegistal und Weißenborn verteilen den Kalender selbst. Bei Fragen zur Abfallkalenderverteilung und Reklamationen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Stadt/Gemeindeverwaltung. In den Gemeinden Dorfchemnitz, Lichtenberg und Hartmannsdorf liegen die Kalender an den bekannten Orten aus. Wer bis Mitte Dezember keinen Abfallkalender erhalten hat, kann einen Abfallkalender in den Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder an den 10 Wertstoffhöfen im Landkreis Mittelsachsen erhalten. Bei weiteren Fragen zur Abfallkalenderverteilung wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung der EKM unter [abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de](mailto:abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de) oder unter 03731 / 2625-41/43. Weiter können Sie die aktuellen Entsorgungstermine jederzeit online unter [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) einsehen und die Daten als PDF oder direkt in ihren Outlook-Kalender downloaden.

### Sächsischer Reparaturbonus startet im November neu

Der Reparaturbonus in Sachsen geht ab November 2025 in eine neue Runde. Nachdem der Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages die erforderlichen Mittel freigegeben hat, stehen für die Jahre 2025 und 2026 rund vier Millionen Euro zur Verfügung. Ziel der Förderung ist es, Abfälle zu vermeiden und die Lebensdauer von Elektrogeräten zu verlängern. Pro Person können zwei Anträge pro Jahr gestellt werden. Erstattet werden 50 % der Reparaturkosten, maximal 200 Euro pro Reparatur. Die Rechnung muss dabei mindestens 115 Euro betragen. Antragsberechtigt sind Reparaturen, die ab dem 2. Oktober 2025 durchgeführt wurden. Die Antragstellung ist voraussichtlich ab Mitte November bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) möglich. Bereits in der ersten Förderphase (2023–2024) wurde der Bonus stark nachgefragt: Über 24.500 Anträge wurden bewilligt, insbesondere für Mobiltelefone und Haushaltsgeräte. Mit dem Neustart des Programms will der Freistaat Sachsen nachhaltigen Konsum fördern und das Handwerk im Land stärken.

## Sonstige Mitteilungen

### Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!

Der internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen der "Orange Day", findet jährlich am 25. November statt. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine bessere und gewaltfreie Zukunft und soll auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam machen. Gewalttätige Übergriffe zwischen sich nahestehenden Personen sind auch im Landkreis Mittelsachsen traurige Realität. Die polizeiliche Kriminalstatistik erfasste 2024 insgesamt 603 Fälle. Auch im Frauenschutzhause Freiberg suchten in diesem Jahr schon ebenso viele Frauen und Kinder Schutz und Unterstützung wie im Vorjahr, insgesamt 29 Frauen mit 40 Kindern. Häusliche Gewalt kann Frauen jeden Alters treffen, unabhängig von Herkunft, Bildung oder sozialem Umfeld. Eine Beziehung lebt von Respekt, Vertrauen und Sicherheit. Doch wenn ein Partner die Kontrolle übernimmt, erniedrigt, bedroht oder gar verletzt, findet die Beziehung nicht mehr auf Augenhöhe statt. Wo Gewalt beginnt, endet Liebe. Häusliche Gewalt beginnt selten mit Schlägen. Oft stehen am Anfang Worte, die klein machen und verletzen: „Ohne mich bist du nichts!“, „Du bist schuld, dass ich so ausraste!“ oder „Wenn du gehst, findest du nie wieder Jemanden!“. Solche Sätze verunsichern, machen abhängig und erzeugen Schuldgefühle. Aus abwertenden Worten wird Kontrolle: „Ich will genau wissen, wo du bist!“ Aus Kontrolle entstehen Drohungen – und schließlich körperliche Gewalt. Nach einem Gewaltausbruch folgen nicht selten Entschuldigungen: „Es tut mir leid, das passiert nie wieder!“ Viele Betroffene hoffen dann auf Veränderung, doch die nächste Eskalation kommt fast immer. So dreht sich die Spirale der Gewalt weiter und weiter. Gewalt hat viele Gesichter: Sie kann psychisch sein, durch Demütigungen, Einschüchterung oder Kontrolle. Sie kann körperlich sein, durch Schläge, Tritte oder Festhalten. Sie kann sexuell sein, durch erzwungene Handlungen und den Missbrauch von Nähe. Sie kann ökonomisch sein, wenn Frauen durch Geldentzug oder Arbeitsverbote in Abhängigkeit gehalten werden. Und sie kann digital sein – etwa durch Überwachung, Drohungen oder Bloßstellung im Internet. Besonders häufig ist die Kontrolle des Handys: Nachrichten werden mitgelesen, Passwörter erzwungen, Kontakte eingeschränkt. Täter begründen das oft mit Sätzen wie: „Wenn du nichts zu verbergen hast, kannst du mir doch dein Handy zeigen.“ Frauen, die Gewalt erleben, beschreiben ihre Gefühle oft so: „Ich dachte, ich sei schuld, dass er so wütend wird.“ - „Ich habe geschwiegen, weil ich mich geschämt habe.“ - „Ich hatte Angst, dass er es beim nächsten Mal noch schlimmer macht.“ - „Ich wollte nur, dass die Kinder endlich keine Angst mehr haben.“ Auch Kinder sind immer Mitbetroffene. Selbst wenn sie nicht direkt geschlagen oder bedroht werden, spüren sie die Angst, hören die

Drohungen und sehen die Erniedrigungen. Viele Kinder übernehmen Verantwortung, die sie überfordert: „Wenn ich ganz brav bin, dann streiten sie vielleicht nicht!“ Die seelischen Verletzungen, die Kinder durch miterlebte Gewalt erfahren, können ein Leben lang nachwirken. Hilfe im Landkreis Mittelsachsen: Wer von Gewalt betroffen ist findet verschiedene Hilfeangebote im Landkreis Mittelsachsen. Diese bieten vertrauliche und professionelle Unterstützung, um Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, ein Sicherheitskonzept zu erstellen oder erlebte Gewalt aufzuarbeiten.

#### Frauenschutzhause Freiberg

Tel. 03731-22561

[www.frauenschutzhause-freiberg.de](http://www.frauenschutzhause-freiberg.de)

#### Koordinierungs- und Interventionsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt und Stalking (KOINS) und Fachberatungsstelle für von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffene Frauen

Tel. 03731-77 44 350

[www.koins-mittelsachsen.de](http://www.koins-mittelsachsen.de)

#### Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 116 016

**In akuten Notfällen:** Polizei 110

Um auf das Thema aufmerksam zu machen und um Unterstützung zu leisten werden alljährlich weltweit zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt.

#### Aktionen im Landkreis Mittelsachsen:

- Fahnen- und Lichteraktion – 17.00 Uhr Schlossplatz Freiberg – im Anschluss 18.00 Uhr Filmvorführung im Kinder- und Jugendtreff „Tee-Ei“, Untermarkt 5 in Freiberg – „Die Ungehorsame“ (Deutschland/2015/93 min/FSK 12)
- Aufstellen von orangefarbenen Bänken im Stadtgebiet Freiberg (u.a. Kino „Kinopolis“, Eisbahn im Schlosshof)

Schweigen schützt die Täter – Reden schützt die Opfer. Am 25. November erheben wir gemeinsam unsere Stimme für Respekt, Freiheit und echte Liebe. Denn Liebe darf nicht wehtun – Gewalt ist keine Liebe!

## Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

### Apotheken-Notdienste

14. November 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
15. November 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
16. November 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
17. November 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
18. November 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
19. November 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
20. November 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
21. November 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Leo-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Max-Kästner-Str. 32; 037206/887183
22. November 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
23. November 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
24. November 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
25. November 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b> 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
26. November 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
27. November 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
28. November 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
29. November 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
30. November 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
1. Dezember 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Ratsapotheke;</b> 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
2. Dezember 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
3. Dezember 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
4. Dezember 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Rosen-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
5. Dezember 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Katharinen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
6. Dezember 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Luther-Apotheke;</b> 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
7. Dezember 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Rosenapotheke;</b> 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
8. Dezember 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Merkur-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
9. Dezember 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Sonnen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
10. Dezember 2025	<b>Hainichen</b>	<b>Apotheke am Bahnhof;</b> 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
11. Dezember 2025	<b>Mittweida</b>	<b>Stadt- u. Löwen-Apotheke;</b> 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
12. Dezember 2025	<b>Frankenberg</b>	<b>Löwen-Apotheke;</b> 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter [www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche) finden.

■ <b>Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:</b>	
Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

#### ■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

### Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen.

Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Rufbereitschaft der jeweiligen Praxen besteht von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de).

### Tierarztservice 2025

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.

Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.

Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: .....	<b>112</b>
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport: .....	<b>0371/19222</b>
FFW-Gerätehaus: .....	<b>03727/997274</b>
Polizei: .....	<b>110</b>
Polizeirevier Mittweida: .....	<b>03727/9800</b>
Krankenhaus Mittweida: .....	<b>03727/99-0</b>
Giftnotruf: .....	<b>0361/730730</b>
Stromstörungen: .....	<b>0800/2305070</b>
Gasstörungen: .....	<b>0800/111148920</b>
Wasser/Abwasserstörungsdienst: .....	<b>0151/12644995</b>

#### Anzeige(n)



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
<b>■ November</b>				
Öffentliche Kellerführung	14. November 2025	17.00 Uhr		Museum Alte Pfarrhäuser
Geschichten vom Weggehen und Zurückkehren	14. November 2025	19.00 Uhr	MiTTmachTreff	Stadt.Raum.Gestalten e.V.
Kindersporttage des TSV Fortschritt Mittweida	15. November 2025	10.00 Uhr	Sporthalle, Am Schwanenteich	TSV Fortschritt Mittweida
Theatergruppe Grünlichtenberg im Schützenhaus	15. November 2025	16.00 Uhr	"Altes Schützenhaus" Mittweida	Gaststätte "Altes Schützenhaus" Mittweida
Saisoneröffnung des Ringethaler CarnevalsVerein e.V.	15. November 2025	19.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida, Hauptstraße 96	Ringethaler CarnevalsVerein e.V.
Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	16. November 2025	ab 12.00 Uhr	Mahnmal in den Schwanenteichanlagen	Stadtverwaltung Mittweida
Konzert in der Stadtkirche Mittweida	16. November 2025	ab 17.00 Uhr	Stadtkirche Mittweida	Förderverein Ensemble Amadeus e.V.
Historische Schulstunde	18. November 2025	19.00 Uhr	Historisches Klassenzimmer	Museum Alte Pfarrhäuser
Sonderführung - "Zu den Heiligen" nicht nur in der Kapelle der Burg Kriebstein	19. November 2025	14.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen
Reise zu dem Planeten mit Twinky, unserem Roboter - für Kinder ab 6 Jahre	21. November 2025	18.00 Uhr	Sternwarte Hartha	Sternwarte Hartha e.V.
Die größten Teleskope der Welt	21. November 2025	19.00 Uhr	Sternwarte Hartha	Sternwarte Hartha e.V.
Saisoneröffnung des Ringethaler CarnevalsVerein e.V. - 2. Abendveranstaltung	22. November 2025	19.00 Uhr	Ritterhof Altmittweida, Hauptstraße 96	Ringethaler CarnevalsVerein e.V.
Weihnachtsmarkt in der Pestalozzi-Grundschule Mittweida	27. November 2025	15.00 Uhr	Pestalozzi-Grundschule Mittweida	Pestalozzi-Grundschule Mittweida
Weihnachtsmarkt im Städtischen Gymnasium Mittweida	28. November 2025	16.00 Uhr	Städtisches Gymnasium Mittweida	Städtisches Gymnasium Mittweida
Was sehen wir am Himmel - auf Entdeckungstour im Weltall! - für Kinder ab 5 Jahre	28. November 2025	18.00 Uhr	Sternwarte Hartha	Sternwarte Hartha e.V.
Eine Reise in die Tiefen des Weltalls	28. November 2025	19.00 Uhr	Sternwarte Hartha	Sternwarte Hartha e.V.
Kinderuni: Globalisierung - Was geht mich das an?	29. November 2025	10.00 Uhr	Hochschule Mittweida Gerhard-Neumann-Bau (Haus 5), Technikumplatz 17A	Hochschule Mittweida
Vicente Patiz - 20 Jahre Adventures und die Reise geht weiter	29. November 2025	19.00 Uhr	Wasserkraftwerk Mittweida, Dieselhalle	Wasserkraftwerk Mittweida
Schloss-Weihnacht mit den Akkordeon-Wichteln	30. November 2025	14.00 Uhr	Schlosshof Ringethal	Förderverein Schloss Ringethal e. V. und Förderverein Freiwillige Feuerwehr Ringethal/Falkenhain e.V.
<b>■ Dezember</b>				
Digitaler Nachlass – Was Sie wissen sollten.	3. Dezember 2025	15.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	Netzwerk Mittweida, VfB Mittweida
Weihnachtsmarkt Mittweida	4.-7. Dezember 2025		Innenstadt	Stadtverwaltung Mittweida
Rathauskonzert des Gemischten Chores Mittweida 2025	6. Dezember 2025	14.30 Uhr	Ratssaal Mittweida	Gemischter Chor Mittweida e.V.
Lesereise: "Der nächste Fehler kommt bestimmt" mit Sky Du Mont, Einlass bereits ab 17.30 Uhr im Außenbereich und 19.00 Uhr in den Saal	11. Dezember 2025	19.30 Uhr	Torfgrube 4	Torfgrube 4